

CGM ALBIS

Arztinformationssystem

Elektronische Patientenakte (ePA) für alle- Anwenderdokumentation



INHALT

1	Einleitung	4
1.1	Verpflichtende Nutzung der ePA seit 1. Oktober 2025	4
2	Leistungsabrechnung (Pauschalen)	5
3	Abrechnungsnachweis ePA	6
4	Voraussetzung für die Nutzung der "ePA für alle" in CGM ALBIS	7
5	CGM ALBIS Freischaltung zur ePA	7
6	Konfiguration in CGM ALBIS	8
6.1	Register System.....	8
6.2	Register Benachrichtigungen	11
6.3	Register Allgemeine Einstellungen	11
6.4	Aktionsprotokoll.....	12
7	Einstellungen zur Nutzung der ePA in CGM ALBIS	13
7.1	CGM ePA-Symbole einblenden	13
8	Elektronische Patientenakte (ePA) in CGM ALBIS	15
8.1	Symbol-Anzeige für die Verwaltung der Befugnisse	15
8.2	ePA öffnen.....	16
9	Berechtigungsverwaltung (Widersprüche)	17
9.1	Situativer Widerspruch	17
9.2	Widersprüche für Einzeldokumente	19
9.3	Weitere Möglichkeiten zum Widerspruch	20
10	Aktenansicht und Bearbeitung von Dokumenten in der ePA	20
10.1	Dokumentenliste anzeigen	20
10.2	Aufbau des Detailbereich.....	21
10.2.1	Filtermöglichkeiten	22
10.2.2	Zeitraum filtern	23
10.4	Import von Dokumenten nach CGM ALBIS.....	24
10.5	Terminologiepakete und Medizinischer Kontext	27
11	Dokumente aus CGM ALBIS in die ePA hochladen	30
11.1	Dokument aus Karteikarte des Patienten hochladen.....	31
11.2	Hinweis bei Auffälligkeit vor dem Hochladen in die	33
11.3	CGM PRAXISARCHIV-Dokumente in die ePA hochladen.....	34
11.4	Laborwerte aus dem Laborblatt hochladen	36

12 Prüfnachweis von weiteren Haupt- und Nebenbetriebsstätten	38
13 Die elektronische Medikationsliste (eML).....	39
13.1 Einleitung.....	39
13.1.1 Technische Voraussetzung für die Nutzung der elektronischen Medikationsliste	40
13.1.2 Manuelle Konfiguration in CGM ALBIS	40
13.2 Aufruf der elektronischen Medikationsliste in CGM ALBIS	42
13.2.1 Aufruf über Menü oder Symbol.....	42
13.2.2 Aufruf über ein Rezept	42
13.3 Die elektronische Medikationsliste in CGM ALBIS	43
13.4 Verordnung von Präparaten aus der elektronischen Medikationsliste	51
13.4.1 Originalpräparat bei Substituierung erneut verordnen	53

1 Einleitung

1.1 Verpflichtende Nutzung der ePA seit 1. Oktober 2025

Seit dem 01. Oktober 2025 ist die Nutzung der elektronischen Patientenakte (ePA) für ärztliche Einrichtungen verpflichtend.

Ab dem 01.01.2026 sollen Sanktionen für Praxen greifen, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen. Daher ist es besonders wichtig, dass alle Ärztinnen, Ärzte sowie Medizinische Fachangestellte und weiteres ärztliches Personal über die Funktionsweise und die korrekte Anwendung der ePA informiert sind. Weitere Informationen stellt auch die KBV auf ihrer Website [KBV - Elektronische Patientenakte](#) bereit.

Diese Dokumentation unterstützt Sie dabei, die ePA erfolgreich in Ihrer Praxis einzuführen und sicher anzuwenden. Sie finden hier alle notwendigen Informationen, Hinweise zur rechtssicheren Nutzung sowie praktische Tipps für den reibungslosen Einsatz im Praxisalltag. So stellen Sie sicher, dass Sie sowohl die gesetzlichen Anforderungen erfüllen als auch von den Vorteilen der digitalen Akte profitieren.

Für die Sicherheit Ihrer Daten wurden in Zusammenarbeit mit der gematik (die wiederum in kontinuierlicher Abstimmung mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) stand), umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt.

Dazu gehören unter anderem: Der Nachweis für den Behandlungskontext wurde weiter abgesichert. Zusätzlich zur Kartenummer werden die Krankenversicherungsnummer sowie weitere Kartenmerkmale benötigt, was i. d. R. nur mit Vorliegen der elektronischen Versichertenkarte (eGK) in der Einrichtung möglich ist. Die Kenntnis der Kartenummer allein reicht nicht mehr aus. Maßnahmen zur Erkennung und Verhinderung ungewöhnlicher Aktivitäten wurden weiter erhöht. Abhängig von der Größe der Einrichtungen gelten bspw. bestimmte Zugriff-Limits auf elektronische Patientenakten. Bei Auffälligkeiten können Institutionsausweise (SMC-B-Ausweise) vom Zugang ausgeschlossen werden, bis die Situation aufgeklärt wurde.

- Gemeinsam mit den Gesellschaftern der gematik erfolgte eine verstärkte Sensibilisierung bei der Herausgabe und im Umgang mit Ausweisen und Hardware der Telematikinfrastruktur (TI), um Missbrauch zu verhindern. Darüber hinaus bestehen zusätzliche Maßnahmen, die gegen eine weitere Verwendung gestohlener oder verkaufter Praxisausweise wirken.

Zusätzliche Kosten sollten für unsere Kunden nur in seltenen Fällen entstehen; etwa, wenn durch die Aktivierung ein zusätzlicher technischer Aufwand entsteht oder sie bislang nicht alle notwendigen Lizenzen für die ePA erworben haben.

Eine Aktivierung in CGM ALBIS Ihrerseits ist nicht notwendig, diese haben wir Ihnen mit der Version CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) automatisch zur Verfügung gestellt. Falls Sie die Freischaltung noch nicht besitzen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Integration der Funktionen zur Nutzung der „elektronischen Patientenakte“ bietet die Möglichkeit, die Vorteile der Vernetzung im deutschen Gesundheitswesen integriert zu nutzen. Ziel ist es, mit der elektronischen Patientenakte (ePA) eine Vielzahl von Leistungserbringern und

Institutionen sektorenübergreifend und sicher zu vernetzen. Auf Wunsch des Patienten bündelt die elektronische Patientenakte wichtige Gesundheitsdaten, sodass Sie sich nach erfolgter Zugriffsberechtigung einen schnellen Überblick verschaffen können

Für den Zugang und die Nutzung werden die bereits etablierten Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI) verwendet. Dabei dient der TI-Konnektor (KoCoBox MED+) als zentrale Schnittstelle, Karten wie die Secure Module Card, Typ B (SMC-B) und die elektronische Gesundheitskarte (eGK) sorgen für Authentifizierung.

Schauen Sie auch gerne auf youtube.com/c/gmalbis, dort stehen Ihnen eine Vielzahl an Online-Seminaren zum Thema „ePA für alle“ zur Verfügung.

Daneben finden Sie weitere Antworten zu häufigen Fragen in unseren FAQ.

2 Leistungsabrechnung (Pauschalen)

Aktuell können Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten drei Gebührenordnungspositionen (GOP) extrabudgetär - unter Berücksichtigung der Abrechnungsregeln - für die Befüllung der ePA abrechnen. (Bitte berücksichtigen Sie, dass dies Angaben auf Basis der gültigen Informationen aus Oktober 2025 gelten):

GOP 01648* für die Erstbefüllung; kann sektorenübergreifend nur einmal pro Patient bzw. Patientin abgerechnet werden; im Behandlungsfall nicht neben GOP 01647; mit 89 Punkten bewertet (11,03 Euro).

- Abrechenbar, wenn als erster Arzt oder Psychotherapeut relevante Dokumente aktiv in die ePA hochgeladen werden
- Automatische Übertragungen (z. B. E-Rezepte in eML) zählen nicht dazu
- Vor Abrechnung sollte eine mögliche Erstbefüllung beim Patienten erfragt werden. Die KV prüft die Abrechnung und ersetzt sie bei Bedarf durch die GOP 01647

GOP 01647* für die weitere Befüllung der ePA als Zuschlag zu anderen Pauschalen; einmal im Behandlungsfall und nicht neben 01748; mit 15 Punkten bewertet (1,86 Euro).

- Abrechenbar als Zusatzpauschale zu Versicherten-, Konsiliar- und bestimmten Sonderpauschalen
- Abrechenbar bei Schmerztherapie
- Abrechenbar für Leistungen des Abschnitts 1.7
- Nicht abrechenbar zur Grundpauschale in Kapitel 12 • Nicht abrechenbar bei in-vitro-diagnostischen Leistungen

GOP 01431* für die Befüllung der ePA ohne persönlichem Arzt-Patienten-Kontakt (auch nicht per Video); bis zu viermal im Arztfall abrechenbar; mit 3 Punkten bewertet (37 Cent).

- Nur abrechenbar als Zusatzpauschale zu GOP 01430, 01435 oder 01820
- Nicht zusammen mit Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschalen abrechenbar
- Pro Arztfall maximal viermal abrechenbar
- Nicht mehrfach an einem Tag abrechenbar

*Die Abrechnungsregelungen sowie Bewertungen richten sich nach den zu diesem Zeitpunkt gültigen EBM-Vorgaben

3 Abrechnungsnachweis ePA

Um Kürzungen der Ti-Pauschale und Ihres Honorars zu vermeiden, ist nachzuweisen, dass Ihre Praxis die technischen Voraussetzungen zur Nutzung der ePA erfüllt. Durch die Aktivierung der ePA wird dieser Nachweis automatisch innerhalb Ihrer Abrechnungsdatei übertragen. Wir empfehlen Ihnen, dies vor der Durchführung Ihrer Abrechnung noch einmal zu prüfen. Diese Information finden Sie in CGM ALBIS im Menü Abrechnung | Protokolle in „interne Fehlerprotokolle“ („Fehlerliste des KVDT-Container“) als „ePA Stufe 3 fähig“:



```
Fehlerliste des KVDT-Container
Keine Fehler im KVDT-Container

Für die Betriebsstätte 181111100 wurden folgende Fähigkeiten übertragen:
- ePA Stufe 3 fähig
- e-Rezept fähig
- NFDM fähig
- eMP fähig
- KIM fähig
- eAU fähig
- eArztbrief fähig
- Kartenterminal vorhanden
- SMC-B fähig
- eHBA fähig

Gesamtzahl der Fehler: 0
Gesamtzahl sonstiger Hinweismeldungen: 1
-----
```

Außerdem auch in Fehlerprotokoll Prüfmodul (KBV-Prüfmodul Prüfprotokoll (KVDT, Praxis-Version)) als „ePA Stufe 3 bzw. ePA4all-fähig“:

KBV-Prüfmodul Prüfprotokoll (KVDT, Praxis-Version)

Abrechnungsdatei:	Z01181111100_06.02.2025_09.46.CON	Erstellt am:	06.02.2025
Prüfdatum:	06.02.2025 09:48:00	Quartal:	1/2025
BSNR-Bezeichnung:	Praxis am Deutschen Eck	BSNR:	181111100
Fälle/Scheine:	1/1	Prüfpaket:	2025.1.0
Gesamtergebnis:	Ok. Die geprüfte Datei kann verschlüsselt und der KV übergeben werden.		

Container-Abschluß

KVDT-F0224a (I/95) Für die Betriebsstätte '181111100' wird in der Abrechnung die Produktversion des Konnektors '5.54.1' übertragen. Die Kennzeichen folgender Fähigkeiten des Softwaremoduls in der Betriebsstätte werden übertragen:

- ePA Stufe 3 bzw. ePA4all-fähig

- erezept-fähig

- NFDM-fähig

- eMP-fähig

- KIM-fähig

- eAU-fähig

- eArztbrief-fähig

- Kartenterminal vorhanden

- SMC-B vorhanden

- eHBA vorhanden

Das Ablaufdatum des Konnektorzertifikats lautet 03.02.2027.

4 Voraussetzung für die Nutzung der "ePA für alle" in CGM ALBIS

- Eine CGM ALBIS-Freischaltung für die elektronische Patientenakte (ePA) pro LANR
- Anbindung an die Telematik Infrastruktur der gematik (z. B. mittels KoCoBox Konnektor)
- Aktuelle Firmware-Version auf dem eGK Kartenterminal
- Einen elektronischen Praxisausweis, die sogenannte Security Module Card (kurz SMC-B)
- Empfehlenswert ist eine Bildschirmauflösung von 1600x900 MP
- Mit dem Update CGM ALBIS Q2/2025 (25.20) wurde ein neuer Dienst (CGM_IDP_Service) auf dem Server vorhanden installiert. Folgende Ports wird in der Regel benötigt: Port 60120 (ePA Service HTTP) und / oder 60121 (ePA Service HTTPS)

Bei Fragen zu den genannten Komponenten, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Diesen erreichen Sie über die kostenfrei Servicenummer: +49 (0) 800 5354-515.

5 CGM ALBIS Freischaltung zur ePA

Zur Eingabe einer Freischaltung schließen Sie bitte alle Patienten und Listen in CGM ALBIS, z.B. über das Menü Ansicht | Alle Schließen. Öffnen Sie anschließend das Menü Optionen | Wartung | Freischaltungen..., und geben Sie Ihren Freischaltcode in dem Feld Neue Freischaltung erfassen: ein. Anschließend bestätigen Sie bitte Ihre Eingabe mit Klick auf Hinzufügen und verlassen den

Dialog über die Schaltfläche OK. Starten Sie anschließend CGM ALBIS an allen Arbeitsplätzen neu, um die Funktion nutzen zu können.

6 Konfiguration in CGM ALBIS

Über das Menü `Optionen` | `TI Optionen` | `ePA...` können Sie global die Konfigurationen für die ePA verwalten.

6.1 Register System

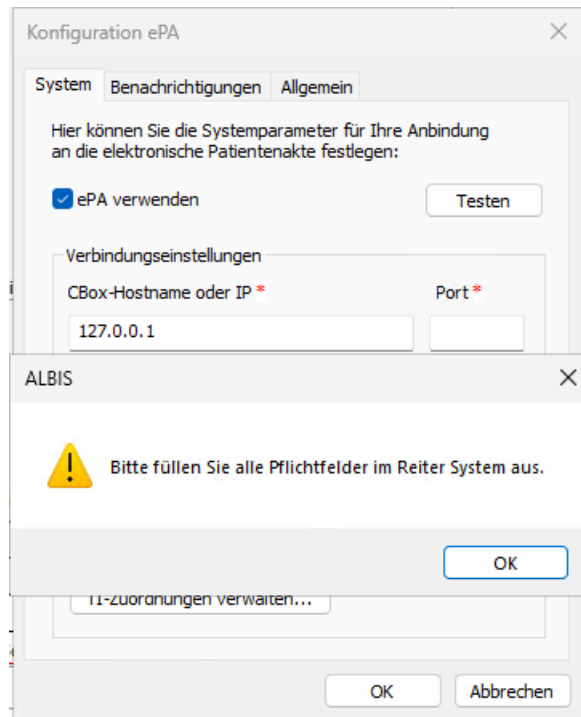
Im Register System wird über den Schalter `ePA aktivieren` die Funktion der elektronischen Patientenakte in CGM ALBIS aktiviert. Im Bereich der **Verbindungseinstellungen** werden die Einstellungen zur Anzeige der ePA automatisch durch CGM ALBIS gesetzt. In diesem Dialog sind die Pflichtfelder durch einen roten Stern gekennzeichnet. Dadurch ist deutlicher erkennbar, welche Einträge gefüllt sein müssen.

Wichtiger Hinweis

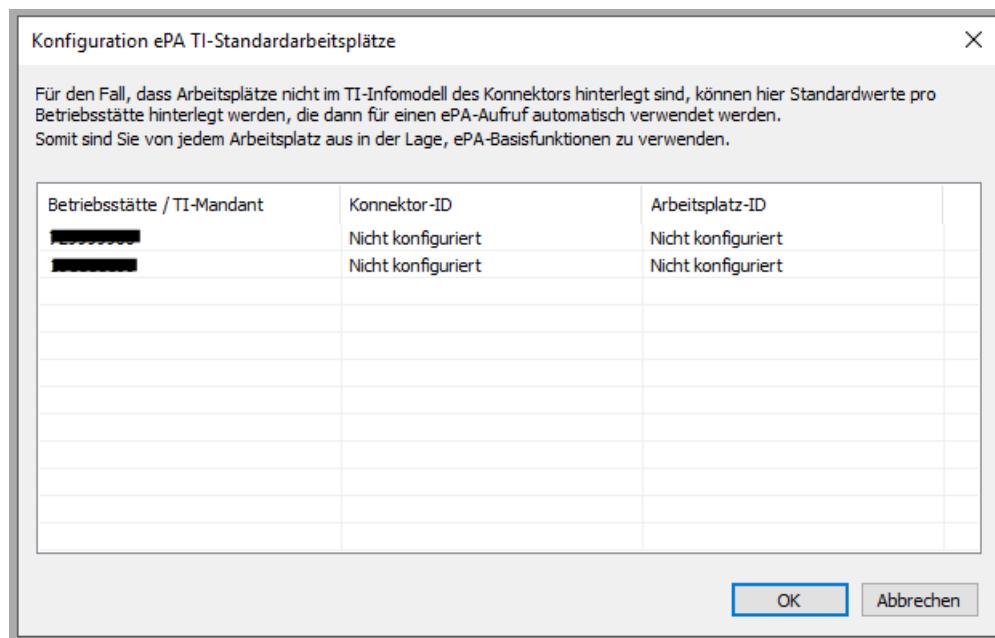
Änderungen an diesen Einstellungen können dazu führen, dass die ePA-Aufrufe und die damit verbundenen Funktionen nicht mehr möglich sind. Bitte führen Sie Änderungen nur nach Rücksprache mit Ihrem zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner durch. Diesen erreichen Sie über die kostenfreie Servicenummer: +49 (0) 800 5354-515.

The screenshot shows a dialog box titled 'Konfiguration ePA' with a close button (X) in the top right corner. It has three tabs: 'System', 'Benachrichtigungen', and 'Allgemein', with 'Allgemein' selected. The main text reads: 'Hier können Sie die Systemparameter für Ihre Anbindung an die elektronische Patientenakte festlegen:'. Below this, there is a checked checkbox 'ePA verwenden' and a 'Testen' button. A section titled 'Verbindungseinstellungen' contains two columns of input fields. The first column has 'CBox-Hostname oder IP *' with a text box containing '127.0.0.1'. The second column has 'Port *' with a dropdown menu showing '60120' and a text box containing '60121'. Below this is a checked checkbox 'SSL verwenden'. Another section 'Port für Interprozesskommunikation (CEF)' has a dropdown menu set to 'Automatisch' and an empty text box. A 'Telematikinfrastruktur' section contains a button 'TI-Zuordnungen verwalten...'. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Wenn eines der Pflichtfelder beim Schließen über OK leer ist, erscheint eine Hinweismeldung, die auf die korrekte Befüllung der Pflichtfelder hinweist.



TI-Zuordnungen verwalten: Über diese Schaltfläche gelangen Sie in die Einstellung für die ePA-TI-Standard Einstellungen, die nachfolgend beschrieben werden:

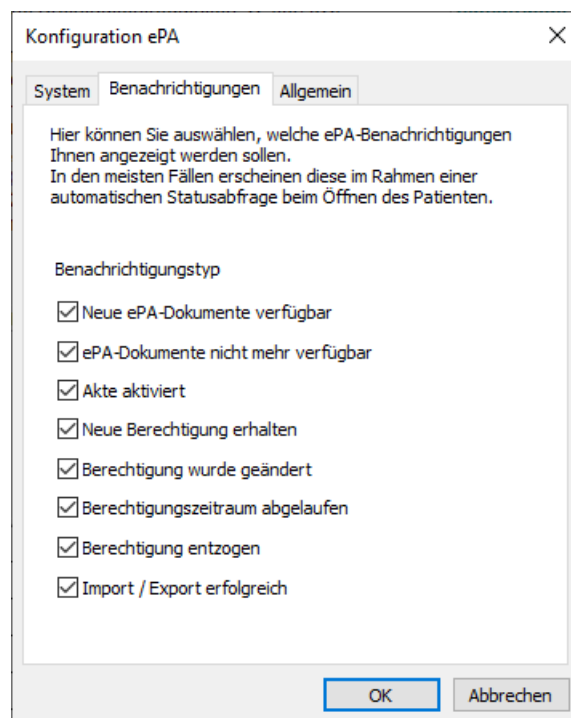


Wenn Sie hier eine Kombination aus Konnektor-ID und Arbeitsplatz-ID festlegen, wird diese für ePA-Anfragen an Arbeitsplätzen verwendet, die nicht im TI-Infomodel Ihres Konnektors gepflegt sind. Dadurch sind alle Aktionen möglich, für die kein Kartenterminal erforderlich ist.

Dies umfasst das Einsehen der elektronischen Patientenakte, die automatische Statusabfrage sowie den Transfer von Dokumenten zwischen der Akte und Ihrem CGM ALBIS-System

6.2 Register Benachrichtigungen

In der ePA Ihres Patienten können verschiedene Aktionen stattfinden, wie z.B. neu eingestellte Dokumente oder der Ablauf Ihrer Zugriffsberechtigung auf die ePA des Patienten. In diesem Register können Sie auswählen, welche Benachrichtigungen Sie in CGM ALBIS über verschiedene Aktionen aus der ePA erhalten möchten. Durch Setzen der Haken **Aktiviert**, wird beim Öffnen des Patienten die Benachrichtigung über eine Meldung angezeigt.



6.3 Register Allgemeine Einstellungen

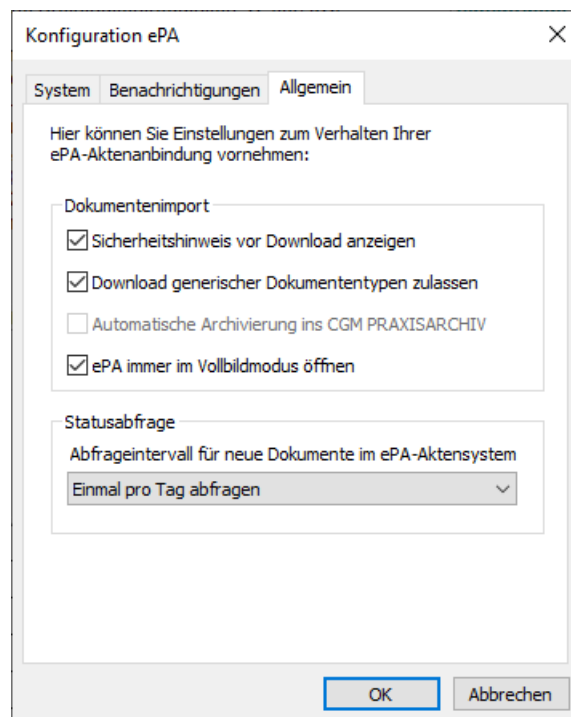
In diesem Register nehmen Sie zusätzliche allgemeine Einstellungen vor, um die ePA zu verwalten. Im Bereich **Dokumentenimport** stehen Ihnen die nachfolgenden Einstellungen zur Verfügung:

- Beim Herunterladen von Dokumenten aus der ePA in die CGM ALBIS-Karteikarte kann die Sicherheitsmeldung über mögliche Bedrohung ausgestellt werden. Setzen Sie dazu den Schalter **Sicherheitshinweis vor Download anzeigen**.
- Generische Dokumententypen können in CGM ALBIS unter dem Kürzel **xEPA** importiert werden. Ein generischer Dokumententyp ist ein Dokument, das in CGM ALBIS nicht spezifisch einem Karteikartenkürzel zugeordnet werden kann. Setzen Sie dazu den Schalter **Download generischer Dokumententypen zulassen**.

- Sie können die ePA immer im Vollbildmodus öffnen. Setzen Sie dazu den Schalter ePA immer im Vollbildmodus öffnen.

Im Bereich **Statusabfrage** haben Sie die folgenden Optionen:

- Mit diesem Intervall legen Sie fest, wie oft Sie seit dem letzten Öffnen des Patienten, auf Änderungen in der ePA prüfen möchten. Das ist der Fall, wenn z. B. Dokumente eingestellt oder entfernt wurden.
- Die Standardeinstellung lautet Einmal pro Tag abfragen. Wir empfehlen die Einstellung alle 3 Tage abfragen.



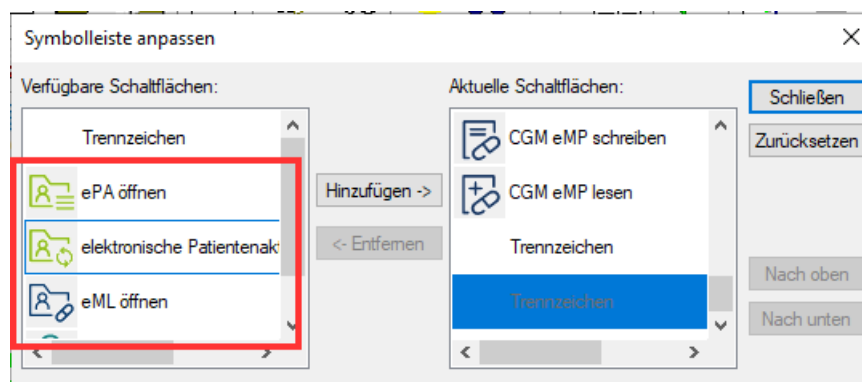
6.4 Aktionsprotokoll

In diesem werden alle Aktivitäten mit der ePA protokolliert. Das Aktionsprotokoll finden Sie im Menü Patient | eGK Patienteninformationen | ePA | Aktionsprotokoll.

7 Einstellungen zur Nutzung der ePA in CGM ALBIS

7.1 CGM ePA-Symbole einblenden

In CGM ALBIS können Sie die elektronische Patientenakte (ePA), die elektronische Medikationsliste (eML) und die Berechtigungen über die entsprechenden Symbole in der Symbolleiste aufrufen. Zum Einblenden der neuen CGM ePA-Symbole gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen** und wählen die Funktionsleiste **Patient** oder **eAnwendungen**. Markieren Sie im Bereich **Verfügbare Schaltflächen** den Punkt **elektronische Patientenakte Befugnisse** und klicken in der Mitte auf **Hinzufügen**. Verfahren Sie bitte genauso mit dem Punkt **ePA öffnen**.



Die ausgewählten Symbole erscheinen anschließend im Bereich **Aktuelle Schaltflächen**. Mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** können Sie die Position der Symbole in der Toolbar anpassen. Mit einem Klick auf **Schließen** werden diese in Ihrer Symbolleiste in CGM ALBIS angezeigt. Führen Sie diese Aktion an allen Arbeitsplätzen durch, an denen Sie die ePA-Symbole benötigen.

Symbole in der Funktionsleiste Patient



Symbole in der Funktionsleiste eAnwendungen



7.2 CGM ePA in der Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung steuert die Zugriffsberechtigung für verschiedene ePA-Funktionen. Sie öffnen die Benutzerverwaltung über das Menü **Stammdaten | Benutzerverwaltung | Benutzerverwaltung**. Sie werden aufgefordert, Ihr Administratorenkennwort einzugeben.

(Sofern Sie Ihr Administratorenpasswort nicht mehr wissen, kann Ihnen Ihr CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner über die kostenfreie Servicenummer: +49 (0) 800 5354-515 weiterhelfen.)
Es stehen folgende ePA-Berechtigungen zur Verfügung:

Rechtename	Beschreibung
Einwilligungen	Mit diesem Recht können Sie den Dialog Einwilligungen öffnen und verändern
ePA öffnen	Mit diesem Recht können Sie die ePA eines Patienten öffnen, entsprechende Dokumente einsehen und herunterladen.
an ePA Übertragen	Diese Option steuert die Möglichkeit, Dokumente aus der CGM ALBIS-Karteikarte in die ePA des Patienten einzustellen.
Aktionsprotokoll	Berechtigt den Zugriff auf die Anzeige des Aktionsprotokoll, welches alle durchgeführten ePA-Aktionen auflistet.

Benutzerverwaltung

Benutzername:

Benutzer: Kennwort zurücksetzen CLICKDOCpro SSO zurücksetzen¹

Kürzel: CGM ALBIS.MOBILE Kennwort zurücksetzen

Arztvorschlag:

Stammdaten: Praxisgruppe:

Std. Praxisgruppe:

Termink. Rubrik¹:

Rechte

- Patient löschen¹
- Medikamentenstatistik¹
- Laborblatt¹
- Privatliquidation - Listen¹
- Tagesprotokoll¹
- Privatstatistik¹
- Kundenzufriedenheitsumfrage
- Karteikartenfilter ändern
- Freie Statistik¹
- Praxisdaten¹
- Kassenbuch¹
- telemed.net
- Menü anpassen
- Docmetric¹
- Karteikarteneinträge löschen¹
- Kassenstatistik¹
- Privatrechnung¹
- Schein¹
- privadis-Online¹
- Anzeige zuletzt geöffneter Listen¹
- Datei anzeigen¹
- Schein Werte einblenden¹
- privadis Bonitäts-/Kaufanfrage¹
- Sicherheitsoptionen

ePA

- Einwilligungen¹
- ePA öffnen¹
- an ePA übertragen¹
- Aktionsprotokoll¹

eGK

- Administrator¹
- NFDM¹
- eMP¹

Mobile

- CGM ALBIS.MOBILE Geräteverwaltung

Datenschutzgrundverordnung

- Löschunterstützung¹
- Patienteneinwilligung bearbeiten¹
- Optionen Patienteneinwilligung
- Karteikartenexport¹

CLICKDOCsync

- CLICKDOCsync einrichten¹
- ONLINE-TERMIN-Anfragen¹
- TERMINERINNERUNG¹

Zugriff Karteikartenfilter¹

Alle Kürzel-Filter

Auswahl:

Anam
Befunde
Info

Standardfilter:

Zugriff Karteikartendaten¹

Alle Ärzte

- Baden
- Rhenus
- Sachsen-Anhalt
- Krüger
- Albis
- Bayern
- Mosela

Arztzuordnung & Patientenzugriff¹

Alle Ärzte

- B181111100 Praxis Wes
- B551111100 Praxis Bade
- B631111100 Praxis Baye
- B851111100 Praxis Sacf

Privatliquidationsgruppe¹

Alle Ärzte

- 999999901 JA Dr. mer

Buttons: Ok, Neu, Kopieren, Ändern, Kennwort ändern, Löschen, Übernehmen, Rückgängig

¹ Hier werden personenbezogene Daten verarbeitet



Kennwortsicherheit aktivieren CGM ALBIS.Mobile Gerät Verwaltung

8 Elektronische Patientenakte (ePA) in CGM ALBIS

Ist ein Patient geöffnet, können Sie die ePA-Funktionen über die Menüpunkte Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA Befugnisse verwalten oder ePA öffnen erreichen. Die Symbole innerhalb der Toolbar (CGM ALBIS / CGM ALBIS.YOU) signalisieren durch verschiedene Farben die Verfügbarkeit der ePA.

8.1 Symbol-Anzeige für die Verwaltung der Befugnisse

- grau:

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 

- dieses wird in folgenden Fällen angezeigt:

- wenn Sie keine ePA Modul-Freischaltung besitzen. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Freischaltung fehlt".
- wenn Sie die ePA Modul-Freischaltung besitzen aber keinen Patienten geöffnet haben. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte".

- grün

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 

- Dieser Farbstatus zeigt an, dass Sie bereits eine Zugriffsberechtigung auf die ePA vom Patienten erhalten haben, die ePA aktiviert und ermittelt wurde. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Befugnisse öffnen"

- gelb:

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 

- Dieser Farbstatus zeigt an, dass der Zeitraum der Zugriffsberechtigung bald ausläuft. Ist die Zugriffszeit unter 20 Tagen wird das Icon gelb. Es erscheint der Tooltip elektronische Patientenakte Zugriffsberechtigung läuft bald aus (<20 Tage) "



- rot:

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 

- Dieser Farbstatus tritt auf:

- wenn technische Probleme bei der Ermittlung der ePA gibt.



- blau

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
 - Sie können über das Symbol die Zugriffverwaltung der ePA des Patienten immer öffnen sofern es nicht grau ist.
 - Dieser Farbstatus kann auftreten:
 - wenn bei einem neuen Patienten noch keine Befugnis erstellt oder der Aktenstatus noch nicht ermittelt werden konnte
 - wenn die Befugnis abgelaufen ist



8.2 ePA öffnen

Nachdem Sie die Zugriffsberechtigung auf die ePA des Patienten erhalten haben, können Sie den Aufruf der ePA über den Menüpunkt Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA öffnen oder über ein Symbol starten. Das Symbol kann 2 Farben haben und zeigt Ihnen den aktuellen Zugriffsstatus an.

- inaktiv:

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
 - Dieser Farbstatus kann in mehreren Fällen auftreten:
 - Sie haben keine ePA Modul-Freischaltung. Es erscheint der Tooltip elektronische Patientenakte Freischaltung fehlt.
 - Sie haben keinen Patienten geöffnet. Es erscheint der Tooltip elektronische Patientenakte.
 - Die Zugriffsberechtigung zum Öffnen der ePA ist abgelaufen. Es erscheint der Tooltip elektronische Patientenakte Zugriffsberechtigung ist abgelaufen.
 - Die ePA des Patienten wurde nicht mit CGM ALBIS verknüpft.



- aktiv

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
 - Dieser Farbstatus tritt im folgenden Fall auf:
 - Sie besitzen Zugriff auf die ePA und können über das Symbol die elektronische Patientenakte öffnen. Es erscheint der Tooltip elektronische Patientenakte öffnen.

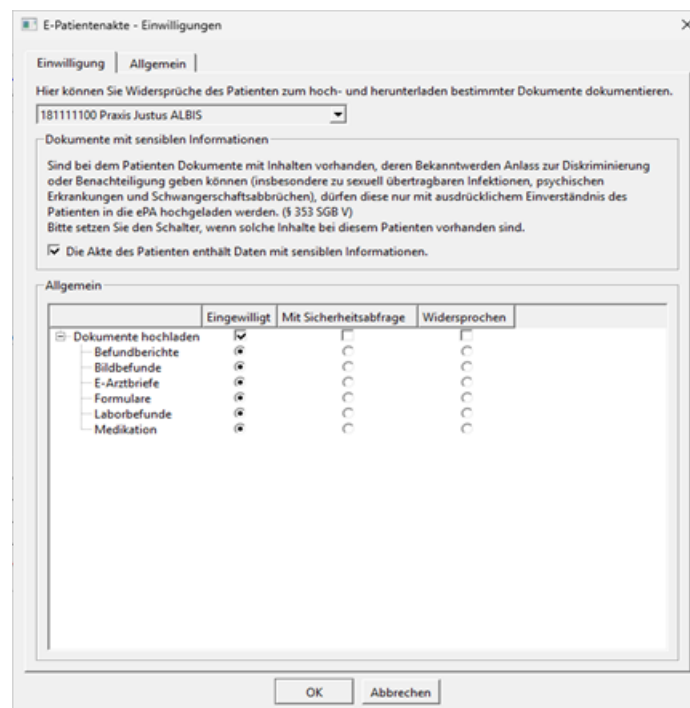
9 Berechtigungsverwaltung (Widersprüche)

9.1 Situativer Widerspruch

Zu den allgemeinen Widerspruchsmöglichkeiten der ePA, erlaubt die "ePA für alle" den situativen Widerspruch direkt in der Praxis.

Diese können Sie über das Symbol  (ALBIS.YOU ) oder das Menü Patient | eGK Patienteninformation | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA Befugnisse bearbeiten... bearbeiten. Es öffnet sich der folgende Dialog:

Register Einwilligung




	Eingewilligt	Mit Sicherheitsabfrage	Widersprochen
Dokumente hochladen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Befundberichte	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildbefunde	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Arztbriefe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Formulare	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Laborbefunde	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medikation	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In diesem Dialog werden ausschließlich die aktiven Betriebsstätten angezeigt. Dadurch wird die Übersichtlichkeit verbessert und der Fokus auf die tatsächlich relevanten Einrichtungen gelegt.

Hier ist es Ihnen möglich, pro Betriebsstätte für den aktiven Patienten folgende Einstellungen vorzunehmen:


Im Bereich **Dokumente mit sensiblen Daten**: Hier können Sie markieren, ob bei dem Patienten generell Dokumente mit sensiblen Daten vorhanden sind. Dieser Schalter wirkt sich auf den Hinweis aus, der während des Hochladens angezeigt wird.

Mit Schalter:

 **Diese Patientenakte enthält sensible Daten!**

Enthalten die ausgewählten Dokumente Daten, die Anlass zu Diskriminierung oder Benachteiligung geben können, dürfen diese nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Patienten in die ePA hochgeladen werden.


Ohne Schalter:

 Enthalten die ausgewählten Dokumente Daten, die Anlass zu Diskriminierung oder Benachteiligung geben können, dürfen diese nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Patienten in die ePA hochgeladen werden.

Bereich **Allgemein**

Hier können Sie einstellen, wie mit bestimmten Dokumentenkategorien beim Hochladen in die ePA umgegangen werden soll. Setzen Sie für eine Dokumentenkategorie einen der Schalter hat dies folgende Auswirkungen:


Eingewilligt: Ein Dokument dieser Dokumentenkategorie kann ohne zusätzliche Abfrage in die ePA hochgeladen werden. Der Hinweistext beim Hochladen wird zur Information immer angezeigt.
Mit Sicherheitsabfrage: Das Hochladen eines Dokuments dieser Dokumentenkategorie muss beim Hochladen durch das Setzen eines zusätzlichen Schalters bestätigt werden.

 Enthalten die ausgewählten Dokumente Daten, die Anlass zu Diskriminierung oder Benachteiligung geben können, dürfen diese nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Patienten in die ePA hochgeladen werden.

Dokument hochladen

Widersprochen: Ein Dokument dieser Dokumentenkategorie kann nicht in die ePA hochgeladen werden. Es erscheint der folgende Hinweis:

ALBIS ✕

 **Diese Patientenakte enthält sensible Daten!**

Der Patient hat dem Hochladen der Kategorie "Befundberichte" widersprochen.

Das ausgewählte Dokument darf nicht hochgeladen werden!

- ärztliche Bescheinigung

OK


Register Allgemein

The screenshot shows a software window titled "E-Patientenakte - Einwilligungen" with a close button (X) in the top right corner. It has two tabs: "Einwilligung" and "Allgemein", with "Allgemein" selected. The main text reads: "Hier können Sie sehen, ob und wie lange Sie Zugriff auf die ePA des Patienten haben. Außerdem sehen Sie, ob der Patient allgemeine Funktionen der ePA verwendet." Below this is a dropdown menu showing "181111100 Praxis Westfahlen-Lippe". There are two sections: "Zugriff" and "Allgemeine Berechtigungen". The "Zugriff" section contains a table with columns "Zugriff erteilt" and "bis", and a row with "Kein Zugriff". The "Allgemeine Berechtigungen" section contains a list with one item: "✓ elektronische Medikationsliste". At the bottom are "Ok" and "Abbrechen" buttons.

Hier werden Ihnen pro Betriebsstätte die Allgemeinen Berechtigungen angezeigt, welche nicht durch die Praxis angepasst werden können. Dazu gehört der Zugriff auf die Akte und ob Zusatzdiensten - wie der elektronische Medikationsliste - zugestimmt oder widersprochen wurde. Diese Liste wird sukzessive erweitert.

9.2 Widersprüche für Einzeldokumente

Auf Wunsch des Patienten können Sie einzelne Dokumente für das Hochladen in die ePA sperren, sowie anschließend bei Bedarf erneut freigegeben. Durch einen Rechtsklick auf den entsprechenden Eintrag in der Karteikarte des Patienten öffnet sich das Kontextmenü. Wählen Sie

hier die Option `Dokument für ePA-Übertragung sperren...` aus. Das gesperrte Dokument wird nun mit dem folgenden neuen Symbol gekennzeichnet  und kann somit nicht mehr in die ePA eingestellt werden.


Ein zuvor gesperrtes Dokument können Sie über denselben Weg wieder für den Upload freigeben. Das Kontextmenü passt sich in diesem Fall an. Wählen Sie hier `Dokument für ePA-Übertragung freigeben...`

Die Widersprüche für einzelne Dokumente in der Karteikarte ändern nichts an den bisherigen Einwilligungen und Widersprüchen der Dokumentenkategorien. Diese sind weiterhin gültig und sichern das Einstellen von ungewollten Dokumenten in die ePA. Damit ein Dokument in die ePA hochgeladen werden kann, darf weder ein Widerspruch der Kategorie noch des Einzeldokuments vorliegen.

9.3 Weitere Möglichkeiten zum Widerspruch


- Gegen die Bereitstellung der ePA
- Gegen den Zugriff einer Praxis auf die ePA
- Gegen die Bereitstellung der Medikationsliste
- Gegen das Einstellen von Abrechnungsdaten
- Gegen die Nutzung der ePA-Daten zu Forschungszwecken

10 Aktenansicht und Bearbeitung von Dokumenten in der ePA

Sie öffnen die ePA Ihres Patienten über das Symbol `ePA öffnen`  oder über die Menüführung `Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA öffnen...` und können dort Dokumente suchen, ansehen und löschen. Das Öffnen der ePA erfordert weder eine PIN-Eingabe durch den Patienten noch eine gesteckte eGK, sodass die medizinischen Informationen bei bestehender Zugriffsberechtigung jederzeit für Sie einsehbar sind.

10.1 Dokumentenliste anzeigen

Die Dokumentenliste zeigt alle in der elektronischen Patientenakte verfügbaren Dokumente zu einem Patienten, nach Datum sortiert, an. Neben dem Typ des Dokuments, das über ein entsprechendes Symbol in der Zeile angezeigt wird, werden der Titel des Dokuments, die Kategorie, der Einstellzeitpunkt und der Einsteller, das Erstellungsdatum, der Autor und die Fachrichtung

angezeigt. Über das Symbol  kann das Dokument in die CGM ALBIS Karteikarte heruntergeladen werden.

13.08.1975
Veronika Lorette Popówtisch
49 Jahre
KVNR: K110619234
Patient-ID: 44

Gesamtanzahl: 15 Dokumente
Stand: 31.03.2025 - 12:33
AKTUALISIEREN

15 Dokumente

Titel	Kategorie	Erstelzeitpunkt	Ersteller	Erstellungszeitpunkt	Ersteller	Fachrichtung der Institution
Labordaten vom 06.03.20...	Befunde/Diagnosen/Beri...	06.03.2025	PR Paul Rhenus	06.03.2025	PR Paul Rhenus	Frauenheilkunde und Geb...
Arztbrief zur Ärztlichen G...	Befunde/Diagnosen/Beri...	06.03.2025	JA Justus ALBIS	06.03.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Notfalldatensatz	Notfalldaten	05.03.2025	JA Justus ALBIS	05.03.2025	GS Gernot SebastianTEST-O...	Allgemeinmedizin
Labordaten vom 19.02.20...	Befunde/Diagnosen/Beri...	19.02.2025	JA Justus Albis	19.02.2025	JA Justus Albis	Allgemeinmedizin
Labordaten vom 15.03.20...	Befunde/Diagnosen/Beri...	14.02.2025	JA Justus ALBIS	14.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Arztbrief an Dr. med. Just...	Befunde/Diagnosen/Beri...	02.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Beri...	02.02.2025	JA Justus ALBIS	02.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Beri...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Arztbrief an Dr. med. Just...	Befunde/Diagnosen/Beri...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Beri...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Befund für ePA an Dr. me...	Befunde/Diagnosen/Beri...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Beri...	31.01.2025	JA Justus ALBIS	31.01.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin

Windows aktivieren
Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.

10.2 Aufbau des Detailbereich

Rechts neben der Dokumentenliste finden Sie folgende Informationen:

- Patientendaten der aktuell geöffneten ePA wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Alter, sowie Patienten- und Versichertennummer.
- Gesamtanzahl der in der ePA vorhandenen Dokumente und der letzte Stand der Aktualisierung. Mit dem Klick auf **Aktualisieren** wird die Dokumentenliste aktualisiert, sofern Änderungen erfolgt sind.
- Haben Sie ein Dokument ausgewählt, werden zusätzliche Dokumenteninformationen angezeigt. Mit einem Klick auf **Öffnen** können Sie sich das Dokument in der ePA ansehen, ohne es herunterzuladen. Über **Importieren** kann das Dokument in die CGM ALBIS-Karteikarte heruntergeladen werden. Über die drei Punkte können die Metadaten des Dokuments eingesehen werden.


 13.08.1975
Veronika Lorette Popówitsch
 49 Jahre
 KVNR. X110619234
 Patient-ID 44


Gesamtanzahl: 15 Dokumente
 Stand: 31.03.2025 - 12:40
 AKTUALISIEREN

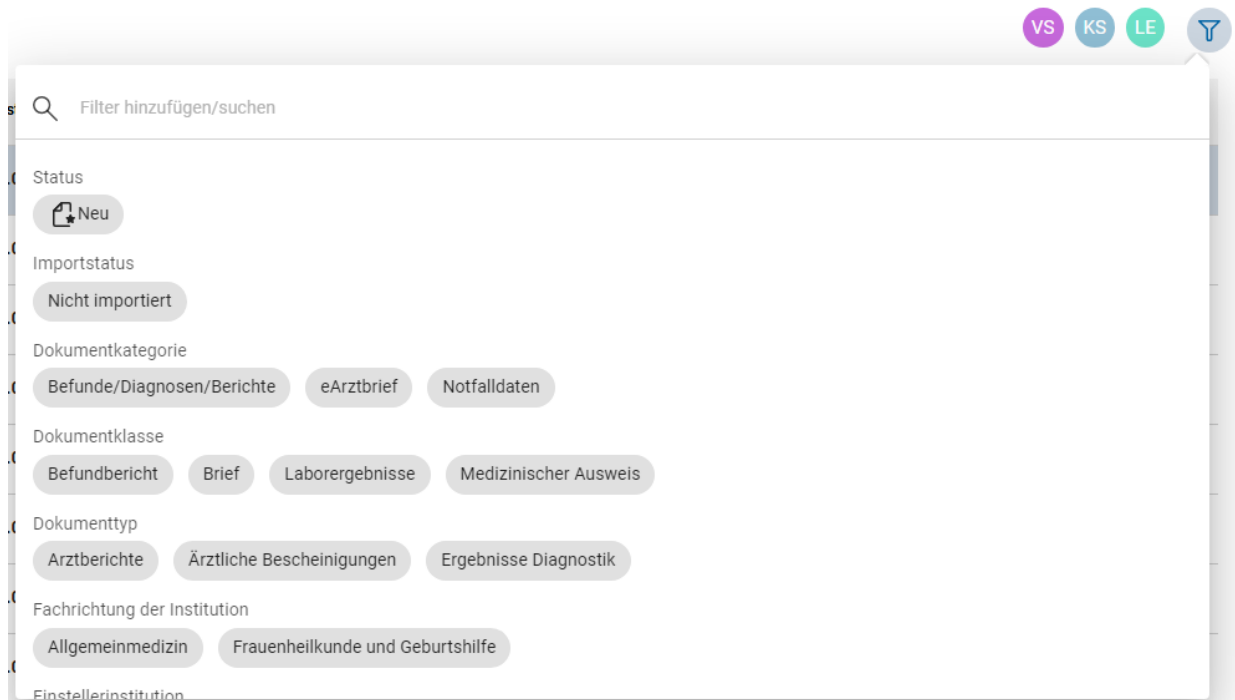

Labordaten vom 06.03.2025
 06.03.2025

Status:	Neu
Import-Status:	Nicht importiert
Dokumentklasse:	Laborergebnisse
Dokumententyp:	Ergebnisse Diagnostik
Fachrichtung der Institution:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Einstellerinstitution:	Praxis am Stadttor
Erstelldatum:	06.03.2025
Einstelldatum:	06.03.2025

ÖFFNEN IMPORTIEREN 

10.2.1 Filtermöglichkeiten

Mit einem Klick auf das Symbol  können Sie die Dokumentenliste filtern. Beim Öffnen der elektronischen Patientenakte werden standardmäßig keine Filter für eine mögliche Einschränkung der Anzeige aktiviert.



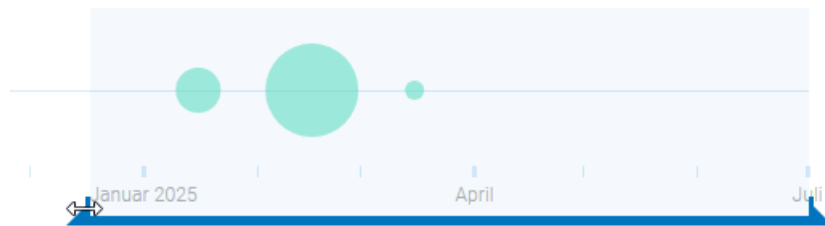
Es können mehrere Filter ausgewählt werden. Die Liste der möglichen Filter ergibt sich aus der aktuellen Dokumentenliste zu einem Patienten.

Folgende Filter sind möglich:

- Status des Dokuments
- Importstatus
- Dokumentenkategorie
- Dokumentklasse
- Dokumenttyp
- Fachrichtung der einstellenden Organisation
- Einstellende Organisation

10.2.2 Zeitraum filtern

Der Zeitraum der angezeigten Dokumente kann über die Zeitleiste eingeschränkt werden, wobei sich der gewählte Zeitraum auf das Datum der Dokumentenerstellung bezieht. Um den Zeitraum einzuschränken, klicken Sie auf den Kreis auf der Zeitleiste oder passen Sie den blauen Regler manuell an.




10.3 Vorschau von Dokumenten

Durch einen Doppelklick oder im Detailbereich über Öffnen auf die Tabellenzeile in der Dokumentenliste wird das entsprechende ePA-Dokument in der Vorschau angezeigt. Für XML-Dokumenttypen wird eine hinterlegte Vorlage für die Anzeige verwendet. Hier ein Beispiel für Laborwerte als PDF:

Labordaten vom 06.03.2025 Paul Rhenus 06.03.25

e9c7cc28-ab5d-4c8d-890a-abab9c6c24aa.html 1 / 1 - 100% +



1

Dr. med. Justus ALBIS, Maria Trost 25, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/80700 600
Laborblatt vom 06.03.2025 Seite 1 von 1

Freifrau Popówitsch, Veronika Lorette, (126), geb. 13.08.1975


06.03.2025

Gruppe1 ERY	4.20- 5.50 Tpt/l	4.31
..... HB	7.40- 10.7 mmol/l	8.6
..... HK	0.37- 0.47 l	0.33 (-)
THRO 150- 350	Gp/l	264
Gruppe3 LDL	< 3.0 mmol/l	4.48 (+)
..... Chol	< 5.2 mmol/l	6.05 (+)
Gruppe5 Krea	< 80.00 µmol/l	86 (+)
..... MCV	82- 101 fl	92.6
..... MCH	1600- 2000 amol/l	1995
..... MCHC	20.0- 22.5 mmol/l	23.6 (+)

Windows | IMPORTIEREN | SCHLIESSEN

- Zurzeit werden durch die Aktensysteme folgende Dokumententypen unterstützt:
 - *.pdf
 - *.xml

10.4 Import von Dokumenten nach CGM ALBIS

Über das Symbol  oder im Detailbereich mit Klick auf Importieren kann das Dokument in die CGM ALBIS Karteikarte heruntergeladen werden.

ePA-Dokumentenliste für Popowitsch, Veronika Lorette

Dokumentenliste C:\BOX 25.1.2002

Dezember 2024 - Juli 2025 | 15 Dokumente

Titel	Kategorie	Einstellzeitpunkt	Einsteller	Erstellungszeitpunkt	Ersteller	Fachrichtung der Institution
Labordaten vom 06.03.20...	Befunde/Diagnosen/Doc...	06.03.2025	PR Paul Rhenus	06.03.2025	PR Paul Rhenus	Frauenheilkunde und Geb...
Arztbrief zur Ärztlichen G...	Befunde/Diagnosen/Ber...	06.03.2025	JA Justus ALBIS	06.03.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Notfalldatensatz	Notfalldaten	05.03.2025	JA Justus ALBIS	05.03.2025	GS Gernot SebastianTEST-O...	Allgemeinmedizin
Labordaten vom 19.02.20...	Befunde/Diagnosen/Ber...	19.02.2025	JA Justus Albis	19.02.2025	JA Justus Albis	Allgemeinmedizin
Labordaten vom 15.03.20...	Befunde/Diagnosen/Ber...	14.02.2025	JA Justus ALBIS	14.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Arztbrief an Dr. med. Just...	Befunde/Diagnosen/Ber...	02.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Ber...	02.02.2025	JA Justus ALBIS	02.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin
Laborblatt	Befunde/Diagnosen/Ber...	01.02.2025	JA Justus ALBIS	01.02.2025	JA Justus ALBIS	Allgemeinmedizin

13.08.1975
Veronika Lorette Popowitsch
49 Jahre
KVNR: X110619234
Patient-ID: 44

Gesamtanzahl: 15 Dokumente
Stand: 31.03.2025 - 12:40

AKTUALISIEREN

Labordaten vom 06.03.2025
06.03.2025

Status: Bekannt
Import-Status: Nicht importiert
Dokumentklasse: Laboregebnisse
Dokumententyp: Ergebnisse Diagnostik
Fachrichtung der Institution: Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Einstitellerinstitution: Praxis am Stadtor
Erstelldatum: 06.03.2025
Einstelldatum: 06.03.2025

ÖFFNEN **IMPORTIEREN**

Virenschutz Hinweismeldung

Bevor Sie das Dokument auf einem der beiden Wege importieren, erhalten Sie eine Virenschutz-Hinweismeldung.

Hinweis ✕

Dokumente aus externen Quellen können möglicherweise Bedrohungen für Ihren Computer enthalten. Möchten Sie mit dem Import fortfahren?

Diese Meldung können Sie im Menü Optionen | Nachrichten / Kommunikation | Konfiguration ePA im Register Benachrichtigungen verwalten deaktivieren.

Ein importiertes Dokument wird in der Karteikarte des Patienten abgelegt. Unter den Kürzeln finden Sie die folgenden Dokumententypen und -inhalte:

- Kürzel xDPE = Datensatz persönlicher Erklärung
- Kürzel xNFD = Notfalldatensatz
- Kürzel xEMP = elektronischer Medikationsplan
- Kürzel xEAB = eArztbrief
- Kürzel xEPA = *.pdf, *.xml

JA	xDPE	Datensatz persönlicher Erklärungen aus ePA importiert
JA	xEAB	eArztbrief aus ePA importiert: SuperTestDokument
JA	xNFD	Notfalldaten aus ePA importiert
JA	xEMP	Elektronischer Medikationsplan aus ePA importiert
JA	xEPA	Dokument aus ePA importiert: Ernährungsunverträglichkeit (allergien.pdf)

Sie können sich den Inhalt des Dokuments mit einem Doppelklick oder F3 in der entsprechenden Karteikartenzeile anzeigen lassen.



Folgende Tastenkürzel stehen für Karteikarteneinträge zur Verfügung.

Leertaste Eingabe | F9 Laborblatt | F12 nächster Patient | F3 Dokument anzeigen | SHIFT+F5 ePA-Metadaten anzeigen

Für das Hochladen von Dokumenten in die elektronische Patientenakte werden einige Informationen zu Ihrer Praxis, dem jeweiligen Arzt und zum Dokument benötigt. Diese Informationen werden als „Metadaten“ bezeichnet. In Ihrer ePA haben Sie dann die Möglichkeit, Dokumente gezielt nach spezifischen Metadaten zu filtern, um so schnell und einfach die für Sie relevanten Informationen zu finden. Per Rechtsklick auf einen Karteikarteneintrag haben Sie die Möglichkeit, die ePA-Metadaten anzeigen zu lassen.

JA		xDPE	Datensatz persönlicher Erklärungen aus ePA importiert
JA		xEPA	Brief aus ePA im
JA			Brief aus ePA im
JA		xEAB	eArztbrief aus ef
JA		xNFD	Notfalldaten aus
M		nfdl	Notfalldaten zum
M		nfds	Signierte Notfallc

Filter: xDPE...

Suche im Internet nach: persönlicher ...

Kürzelwahl...

Alle Kürzel...

Letzten Filter...

Zeile löschen...

per CGM eARZTBRIEF senden...

Dokument anzeigen

ePA-Metadaten anzeigen

10.5 Terminologiepakete und Medizinischer Kontext

Damit Sie Dokumente mit den richtigen Informationen und Zusatzdaten einfach und korrekt in die elektronische Patientenakte hochladen können, wurden in CGM ALBIS sogenannte „Terminologiepakete“ eingebunden.

Terminologiepakete sind von der gematik bereitgestellte Sammlungen von standardisierten Begriffen und Werten, die im Gesundheitswesen für die Beschreibung und Kennzeichnung medizinischer Daten verwendet werden. Sie sorgen dafür, dass überall die gleichen Ausdrücke und Codes verwendet werden – egal, welche Software eingesetzt wird.

Dadurch wird die Kompatibilität und Verständlichkeit der medizinischen Daten in allen Gesundheitsanwendungen garantiert.

Mit den aktuellen Terminologiepaketen werden die benötigten Zusatzdaten (Metadaten) zu Ihren Dokumenten automatisch mit den richtigen, gültigen Begriffen ausgefüllt. Sie müssen weniger von Hand eingeben und mögliche Fehler werden minimiert.

Außerdem enthalten die Terminologiepakete viele zusätzliche Werte. Damit Sie dennoch schnell und einfach den passenden Wert finden, wurde das Feld Medizinischer Kontext im Metadatendialog übersichtlicher gestaltet. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche mit den drei Punkten (...) neben dem Eintrag, um alle verfügbaren Begriffe bequem auszuwählen.

Für jedes Dokument, das Sie aus der ePA in die Patientenkarteikarte übernommen haben, wurden Metadaten automatisch hinterlegt. Diese können Sie über das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste auf die Karteikartenzeile), mit Klick auf `ePA-Metadaten anzeigen` oder über die Tastenkombination `SHIFT+F5` einsehen.

ePA-Dokument hochladen für Öz, Stephanie Dörthe Hannelore Marian (32) X

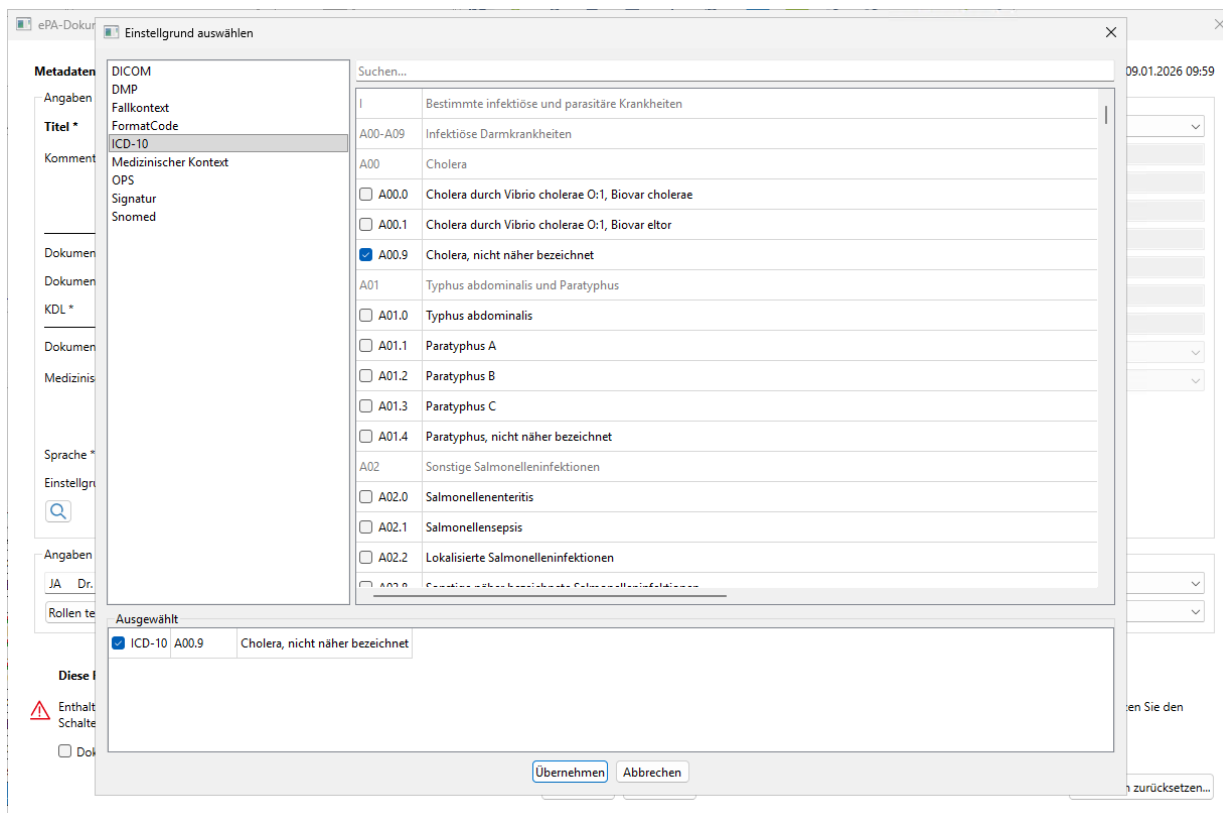
Metadaten zum Dokument: 0b454860-6a98-492d-90ef-0242e547c764.pdf 09.01.2026 09:59

Angaben zum Dokument		Angaben zum Autor	
Titel *	istockphoto.jpg	Vorauswahl	
Kommentar	Optional: Beschreiben Sie das Dokument.	Titel	Dr. med.
Dokumententyp *	Fotodokumentation	Vorname *	Justus
Dokumentenklasse *	Bilddaten	Zusatz	
KDL *	Foto-/Videodokumentation Sonstige	Nachname *	ALBIS
Dokumentenformat *	Format aus MIME Type ableitbar	LANR	999999901
Medizinischer Kontext *	ICD-10 A00.9 Cholera, nicht näher bezeichnet	Telefon	+49
Sprache *	deutsch, Deutschland	E-Mail	
Einstellgrund	Anforderung	Fachrichtung	FA Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie
		ePA-Rolle	Behandler
Angaben zum Einsteller		Angaben zur Einrichtung des Autors	
JA Dr. med. Justus ALBIS		Einrichtungstyp * Arztpraxis	
Rollen temporär anpassen... Details anzeigen...		Fachrichtung * Innere Medizin	

Diese Patientenakte enthält sensible Daten!

⚠ Enthalten die Dokumente Daten, die Anlass zu Diskriminierung oder Benachteiligung geben können, dürfen diese nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Patienten in die ePA eingestellt werden. Setzen Sie den Schalter, wenn das Dokument in die ePA eingestellt werden soll.

Dokument hochladen



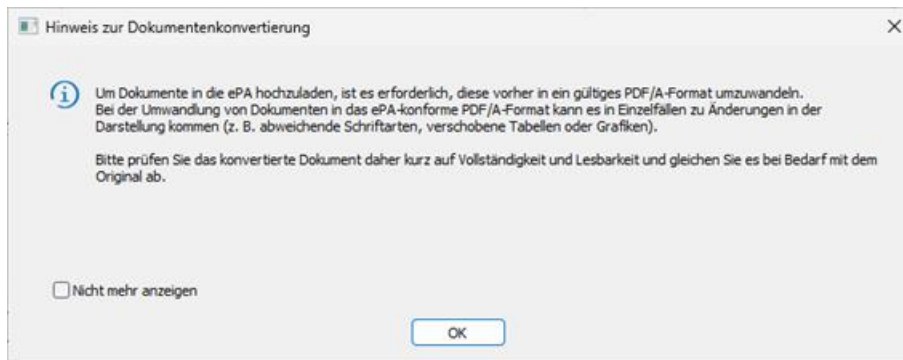
Hier werden Ihnen sämtliche Einträge, unterteilt in die dazugehörigen Kategorien, angezeigt. Die gewünschten Werte können Sie per Klick auf die entsprechende Option auswählen oder wieder entfernen. Einträge, die lediglich als übergeordnete Kategorien dienen und nicht direkt wählbar sind, werden ausgegraut und ohne wählbare Option dargestellt.

Die integrierte Suchfunktion unterstützt Sie dabei, gezielt nach bestimmten Einträgen zu suchen, wie z. B. nach der Kodierung oder nach beliebigen Textbestandteilen. Sobald Sie einen Suchbegriff eingeben, wird die Liste automatisch gefiltert. Die Suche erfolgt nur innerhalb der links ausgewählten Kategorie. Erhalten Sie keinen Treffer, prüfen Sie die gewählte Kategorie. Alle aktuell ausgewählten Werte werden im Bereich **Ausgewählt** angezeigt und können dort wieder entfernt werden.

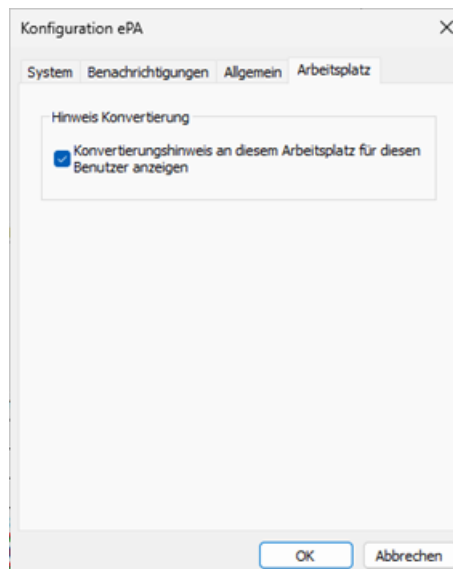
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf **Übernehmen**. Sie gelangen anschließend zurück in den Metadaten-dialog, in dem Ihre ausgewählten Werte im Feld **Medizinischer Kontext** angezeigt werden. Bei Bedarf können Sie weitere Metadaten anpassen und den Upload in die ePA wie gewohnt abschließen.

11 Dokumente aus CGM ALBIS in die ePA hochladen

Damit Ihre Dokumente in einem zugelassenen Dateiformat in die ePA hochgeladen werden, werden sie beim Upload in der Regel in ein gültiges PDF/A-2-Format konvertiert. Bei diesem Konvertierungsvorgang kann es in seltenen Fällen zu Abweichungen im Vergleich zu dem Originaldokument kommen. Beispielsweise könnten Grafiken oder Tabellen Unterschiede aufweisen. Aus diesem Grund weisen wir Sie zukünftig, unmittelbar nach der Konvertierung, über einen Hinweisdialog auf eine manuelle Prüfung des Ergebnisses hin.



Dieser Hinweis wird bei jedem Hochladen eines Dokuments angezeigt. Damit der Praxisalltag nicht gestört wird, können Sie den Dialog bei Bedarf mithilfe der Option **Hinweis nicht erneut anzeigen** dauerhaft ausblenden. Eine erneute Einblendung ist durch Setzen des Schalters **Konvertierungshinweis an diesem Arbeitsplatz anzeigen** über **Optionen | TI Optionen | ePA...möglich**. Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen pro Arbeitsplatz und Benutzer gelten.



11.1 Dokument aus Karteikarte des Patienten hochladen

Um Dokumente, nach Absprache mit Ihrem Patienten, in die ePA einzustellen, wählen Sie zunächst in der Karteikarte das Dokument aus. Anschließend wählen Sie über das Kontextmenü (Zeile mit der rechten Maustaste anwählen) an ePA übertragen aus, das Dokument wird im Hintergrund hochgeladen. Das Einstellen der Dokumente in die ePA erfordert **keine** PIN-Eingabe durch den Patienten oder eine gesteckte eGK.

Diese Aktion steht Ihnen derzeit für folgende Dokumente in der CGM ALBIS-Patientenkarteikarte zur Verfügung:

- Arztbrief, Karteikartenkürzel brief
- Datensatz persönlicher Erklärung, Karteikartenkürzel dpes
- Notfalldatensatz, Karteikartenkürzel nfd
- elektronischer Medikationsplan (eMP), Karteikartenkürzel vobmp
- Selbst erstellte eArztbriefe, Karteikartenkürzel eBrie
- Labordokumente, Karteikartenkürzel L-Dok
- Signierte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Karteikartenkürzel fau
- Verordnungspläne, Karteikartenkürzel, Karteikartenkürzel vopln
- Dokumente aus dem CGM PRAXISARCHIV, Karteikartenkürzel abild, ascan, acam
- Fotos aus der Mobile-App, Karteikartenkürzel mobi, amobi
- Bilder aus Bildvorlagen, Karteikartenkürzel bild
- Fremddokumente
 - eArztbriefe, Karteikartenkürzel xeBri
 - eArztbrief-Anhänge, Karteikartenkürzel xanha
 - Notfalldaten, Karteikartenkürzel xnfd
 - Datensatz persönlicher Erklärung, Karteikartenkürzel xdpe
 - Elektronische Medikationspläne (eMP), Karteikartenkürzel xemp
 - Fremddokumente, Karteikartenkürzel xPDF

Nachdem Sie an ePA übertragen ausgewählt haben, öffnet sich zuerst der Arztauswahldialog. Sie gelangen daraufhin in den Dialog der Dokumenteninformationen Angabe zusätzlicher Dokumenten-Informationen. Kontrollieren Sie die Voreinstellungen und passen Sie diese gegebenenfalls an. Beachten Sie bitte, dass die Rolle des Einstellers über die Schaltfläche Rolle verwalten, für jedes Dokument individuell angepasst werden kann. Die Rolle des Einstellers für die ePA kann global unter Stammdaten | Praxisdaten | Arztdatenverwaltung im Bereich **Arzt**daten über die Schaltfläche Erfassungseigenschaften bearbeiten erfasst werden. Über (ePA) Rolle wird diese verwaltet und kann standardmäßig vorbelegt werden. Sind alle Angaben korrekt, bestätigen Sie dieses mit einem Klick auf Weiter.

✕

Angabe zusätzlicher Dokumenten-Informationen

Um das ausgewählte Dokument hochzuladen sind weitere Informationen notwendig.
Bitte füllen Sie die mit * markierten Felder aus.

Angaben zum Dokumenten-Autor

Vorauswahl ▼

Dr. med. Justus Albis 999999901

Fachrichtung: FA Allgemeinmedizin ▼

ePA-Rolle: Behandler ▼

Telefon: +49 ▼

E-Mail:

Angaben zum Dokument

Dokumententyp: * Ergebnisse Diagnostik ▼

Dokumentenformat: * CDA Laboratory Report ▼

Art der erstellenden Einrichtung: * Arztpraxis ▼

Fachrichtung der erstellenden Einrichtung: * Allgemeinmedizin ▼

Einstellgrund: Nicht verfügbar ▼

Daraufhin öffnet sich das Fenster ePA - Dokument hochladen für Nachname, Vorname (Pat.-Nr.). Um Dokumente in die ePA hochladen zu können, müssen zusätzliche Informationen (Metadaten) vor dem Hochladen erfasst werden. Nur Dokumente, für die alle Pflichtangaben vorliegen, können hochgeladen werden. Prüfen und ergänzen Sie in diesem Dialog die angezeigten Daten. Sind alle Angaben korrekt, schließen Sie den Vorgang über die Schaltfläche **Hochladen** ab. Der Dialog schließt sich und das Dokument wird im Hintergrund in die ePA eingestellt. Während dieses Vorganges können Sie in CGM ALBIS weiterarbeiten.

ePA-Dokument hochladen für Popówitsch, Veronika Lorette (44)

Metadaten des Dokuments

Dokumententitel *

Dokumentenklasse *

Med. Kontext * ambulanter Kontakt

Sprache *

Kommentar

Verfasser Dr. med. Justus Albis

Verantwortlicher Nicht verfügbar

Fachrichtung FA Allgemeinmedizin

Einrichtungstyp Arztpraxis

Dokumentenart Ergebnisse Diagnostik

Format CDA Laboratory Report

Einsteller des Dokuments

Einsteller JA Dr. med. Justus ALBIS

Übernahme in ePA 31.03.2025 13:11

38ed0fc9-89d7-4a2e-b0fd-75f4394d28c8.pdf

Diese Patientenakte enthält sensible Daten!
 Enthalten die ausgewählten Dokumente Daten, die Anlass zu Diskriminierung oder Benachteiligung geben können, dürfen diese nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Patienten in die ePA hochgeladen werden.

Dokument hochladen

11.2 Hinweis bei Auffälligkeit vor dem Hochladen in die ePA

Damit Dokumente in die elektronische Patientenakte hochgeladen werden können, werden sie zuvor automatisch in ein gültiges PDF-A-Format konvertiert. Bei diesem Konvertierungsvorgang können in seltenen Fällen Unterschiede im Vergleich zum Originaldokument auftreten. Um Sie vor dem Hochladen abweichender Daten zu schützen, prüft CGM ALBIS vor dem Upload, ob es Auffälligkeiten in der Größe des konvertierten Dokumentes gibt. Im Fall von potenziellen Unterschieden wird im Metadaten-dialog ein roter Hinweistext neben der Schaltfläche zur Anzeige der Vorschau angezeigt, sodass Sie das Ergebnis bei Bedarf vor dem Hochladen prüfen können.

ePA-Dokument hochladen für Öz, Stephanie Dörthe Hannelore Marian (32) 16.01.2026 07:44

Metadaten zum Dokument: 4266fca3-3b00-4f51-8098-67b1356ab632.pdf

Angaben zum Dokument Titel * moon-gbeeb2592c_1920.png Kommentar Optional: Beschreiben Sie das Dokument.		Angaben zum Autor Vorauswahl Titel Dr. med. Vorname * Justus Zusatz Nachname * ALBIS LANR 999999901 Telefon +49 E-Mail Fachrichtung FA Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie ePA-Rolle Behandler	
Dokumententyp * Fotodokumentation Dokumentenklasse * Bilddaten KDL * Foto-/Videodokumentation Sonstige Dokumentenformat * Format aus MIME Type ableitbar Medizinischer Kontext * Medizinischer Kontext E100 ambulanter Kontakt		Angaben zum Einrichter JA Dr. med. Justus ALBIS Rollen temporär anpassen... Details anzeigen...	
Sprache * deutsch, Deutschland Einstellgrund Anforderung <input type="magnifying-glass"/> Das konvertierte Dokument ist ungewöhnlich klein. Bitte überprüfen Sie den Inhalt, bevor Sie es in die ePA hochladen.		Angaben zur Einrichtung des Autors Einrichtungstyp * Arztpraxis Fachrichtung * Innere Medizin	

Diese Patientenakte enthält sensible Daten!

Enthalten die Dokumente Daten, die Anlass zu Diskriminierung oder Benachteiligung geben können, dürfen diese nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Patienten in die ePA eingestellt werden. Setzen Sie den Schalter, wenn das Dokument in die ePA eingestellt werden soll.

Dokument hochladen

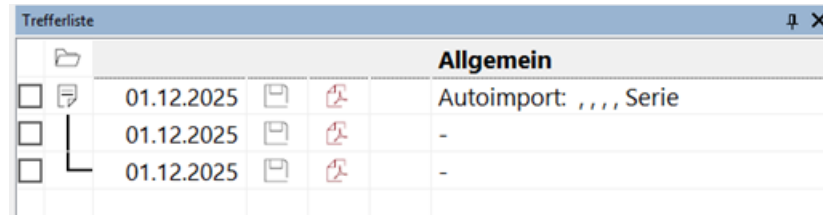
Dieser Hinweis ist rein informativ. Ob tatsächlich inhaltliche Abweichungen vorliegen, wird nicht eindeutig ermittelt. Die manuelle Prüfung der Vorschau ist daher optional, Sie können den Upload wie gewohnt und ohne Unterbrechung fortsetzen.

11.3 CGM PRAXISARCHIV-Dokumente in die ePA hochladen

Sie können vollständige Serien aus dem CGM PRAXISARCHIV in die elektronische Patientenakte Ihrer Patienten hochladen. Damit stellen wir sicher, dass alle relevanten Informationen vollständig in der ePA enthalten sind und keine Daten verloren gehen.

Voraussetzung zur Nutzung dieser Funktionalität ist mindestens die Version 5.0 des CGM PRAXISARCHIVs. Darüber hinaus benötigen Sie keine weiteren Einstellungen oder Vorbereitungen.

Im CGM PRAXISARCHIV werden Serien als ein Eintrag dargestellt. Mit einem Doppelklick auf das Symbol wird der Baum aus der Trefferliste aufgeklappt und alle Seiten der Serie angezeigt.



		Allgemein			
<input type="checkbox"/>		01.12.2025			Autoimport: , , , , Serie
<input type="checkbox"/>		01.12.2025			-
<input type="checkbox"/>		01.12.2025			-

Alle Einzeldokumente einer Serie werden bei der Übertragung zu einer einzigen Datei zusammengefasst. Der Vorteil dieser Zusammenfassung liegt darin, dass aufeinander aufbauende Dokumente in der ePA als ein zusammenhängender Eintrag dargestellt werden.

Für den Upload in die ePA sind die folgenden Dateiformate zulässig:

- .TIF
- .JPG
- .PDF
- .TXT
- .DOC
- .DOCX

Die standardmäßige Größenbeschränkung von 25 MB pro Dokument bzw. Serie bleibt bestehen. Übersteigt eine Serie diese Größe, kann der Upload nicht durchgeführt werden. In diesem Fall erscheint eine entsprechende Hinweismeldung.

Zum Einstellen von Dokumenten aus dem CGM PRAXISARCHIV in die ePA können Sie den gewohnten Ablauf nutzen.

1. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Karteikarte des Patienten aus.
2. Öffnen Sie per Rechtsklick das Kontextmenü und wählen Sie anschließend an ePA übertragen. .
3. Nach abgeschlossener Arztwahl erscheint der Metadatendialog.
4. Sobald Sie alle verpflichtenden Angaben überprüft und gegebenenfalls angepasst haben, können Sie das Dokument in die ePA hochladen.
5. Je nach Einstellung in Ihrem CGM ALBIS, setzen Sie zudem die Markierung für sensible Daten.
6. Anschließend bestätigen Sie den Vorgang mit einem Klick auf Hochladen.
7. Der Dialog wird geschlossen und die Serie wird als ein zusammenhängendes Dokument mit den ausgewählten Metadaten in die ePA hochgeladen.
8. Den erfolgreichen Abschluss dieser Operation erkennen Sie an dem grünen Pfeil in der Karteikarte.

Während dieses Prozesses können Sie wie gewohnt weiter in CGM ALBIS arbeiten

Bei allen Dokumenten, die aus dem CGM PRAXISARCHIV in die ePA übertragen werden sollen, müssen Sie den Autor manuell eingeben, da diese Information nicht aus dem Dokument zu ersehen ist. Füllen Sie mindestens die Pflichtfelder *Vorname*, *Nachname* und *Fachrichtung* aus. Sollte das Dokument in Ihrer Praxis erzeugt worden sein, können Sie den Autor des Dokumentes über die Auswahlbox auswählen.

Angabe zusätzlicher Dokumenten-Informationen

Um das ausgewählte Dokument hochzuladen sind weitere Informationen notwendig.
Bitte füllen Sie die mit * markierten Felder aus.

Angaben zum Dokumenten-Autor

Manuell

Titel Vorname * Zusatz Nachname * LANR / KVNR

Fachrichtung: * Nicht verfügbar

ePA-Rolle: Nicht verfügbar

Telefon: +49

E-Mail:

Angaben zum Dokument

Dokumententyp: * Arztberichte

Dokumentenformat: * Scanned Documents (PDF)

Art der erstellenden Einrichtung: * Arztpraxis

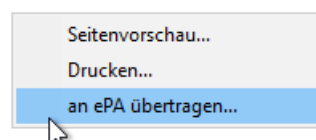
Fachrichtung der erstellenden Einrichtung: * Allgemeinmedizin

Einstellgrund: Nicht verfügbar

OK Abbrechen

11.4 Laborwerte aus dem Laborblatt hochladen

Mit der ePA für alle haben Sie die Möglichkeit, auch Laborwerte in die ePA einzustellen. Öffnen Sie dazu das Laborblatt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Laborblatt und wählen im Kontextmenü an ePA übertragen... aus.



Es öffnet sich der folgende Dialog:

an ePA übertragen...

Datum

letzte

Zeitraum von: 19.02.2025 bis: 19.02.2025

Spalten: 1

Normwert Historie

Anmerkungen und Probandaten

gültigen Normwert drucken

Druckschrift

Normal Klein

Parameter

Parameter Gruppen

LDL-Cholesterin
HDL-CHOLESTERIN

OK Abbrechen

Nehmen Sie hier die Einstellungen vor, welche Laborwerte in die ePA hochgeladen werden sollen. Die Einstellungen erfolgen analog dem Ausdruck des Laborblatts. Mit einem Klick auf OK wird das Dokument in ein PDF konvertiert. Anschließend erhalten Sie die Dialoge aus dem Kapitel "Dokument aus Karteikarte des Patienten hochladen" und das Dokument wird in die ePA hochgeladen.

12 Prüfnachweis von weiteren Haupt- und Nebenbetriebsstätten

Falls Sie in einer Nebenbetriebsstätte auf die ePA eines Patienten zugreifen möchten und dort eine eigene SMC-B verwendet wird, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Setzen Sie dazu bitte unter Stammdaten | Praxisdaten... | Nebenbetriebsstättenverwaltung im **Bereich ePA** den Schalter Nebenbetriebsstätte verwendet eigene SMC-B. So kann der Prüfnachweis beim Einlesen der eGK korrekt ermittelt und gespeichert werden.

The screenshot shows the 'Nebenbetriebsstätten' (Secondary Practices) management interface. The window is titled 'Nebenbetriebsstätten' and has a close button (X) in the top right corner. On the left side, there is a 'Sortiert nach' (Sorted by) section with two radio buttons: 'NBSNR' (selected) and 'Bezeichnung'. Below this is a list of practices, with one entry highlighted: '4... /NBS_Albis'. At the bottom of the list are buttons for 'OK', 'Abbrechen', 'Übernehmen', 'Ändern', 'Neu', 'Rückgängig', 'Kopieren', 'Löschen', and 'eSERVICES'. Below the list is a button labeled 'Ansicht Zuordnungsdaten'. On the right side, there is a 'Stammdaten der Nebenbetriebsstätte' (Basic Data of the Secondary Practice) section. It contains several input fields and dropdown menus: 'Betriebsstättentyp:' (Arztpraxis), 'Fachrichtung:' (Arbeitsmedizin), 'Bezeichnung:' (NBS_Albis), 'NBSNR (9-stellig):' (4...), 'Nebenbetriebsstätten-Nummer lt. KV', 'Straße:' (Musterweg 1), 'Land:' (D), 'PLZ:' (56567), 'Ort:' (Neuwied), 'Telefonnummer:' (123456), 'Telefaxnummer:', 'Modem:', 'E-Mail:' (test@albis.de), 'VCS-Postfach:', 'Empfänger KV:' (18 = Dortmund), 'Gültigkeit:' (NBSNR gültig ab: bis:), and 'ePA' (checkbox: Nebenbetriebsstätte verwendet eigene SMC-B). At the bottom, there is an 'Alte KV-Nummer:' field.

13 Die elektronische Medikationsliste (eML)

13.1 Einleitung

Die elektronische Medikationsliste (eML) gehört seit der Einführung der ePA für alle im Januar 2025 zu den ersten Anwendungen der elektronischen Patientenakte (ePA). Während die eML in Ihrer ersten Variante ausschließlich als Listendarstellung inklusive einer Druck-Funktion zur Verfügung stand, bietet die neue eML im Rahmen des digital gestützten Medikationsprozesses (dgMP) weitaus mehr Funktionen.

Was wird in der eML erfasst?

Sofern Patientinnen oder Patienten dem Befüllen der eML nicht ausdrücklich widersprochen haben, werden alle Verordnungs- und Abgabedaten zu ausgestellten und eingelösten E-Rezepten automatisch in die elektronische Medikationsliste (eML) der ePA übernommen, sobald ein E-Rezept wie gewohnt erstellt und in der Apotheke eingelöst wird.

Hierbei handelt es sich in erster Linie um:

- verschreibungspflichtige Medikamente, deren Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden.
- OTC-Präparate, die auf Privatrezept oder grünem Rezept verordnet wurden – vorausgesetzt, eine elektronische Verordnung liegt vor

Betäubungsmittel (BtM) werden derzeit nicht in der eML geführt, da ihre Verordnung nach wie vor ausschließlich auf Papier erfolgt.

Für jede Verordnung werden in der eML in der Regel folgende Informationen angezeigt:

- Handelsname
- Wirkstoff
- Wirkstärke
- Darreichungsform
- Dosierung
- Pharmazentralnummer
- Verordnungsdatum
- sowie der Name des verordnenden Arztes

Sobald eine Apotheke das betreffende Arzneimittel abgegeben hat, erweitert sich die Liste um die Angaben zur abgebenden Apotheke sowie das Abgabedatum. Dadurch erhalten Sie erstmals volle Transparenz darüber, ob und wann ein ausgestelltes Rezept tatsächlich eingelöst wurde.

Was ist neu?

Wir haben die Darstellung neugestaltet, mit dem Ziel, dass sie übersichtlicher wird und sich intuitiv bedienen lässt. Dazu haben wir unter anderem Folgendes ergänzt:

- **Suchen, Filtern und Sortieren:** Behalten Sie jederzeit den Überblick, auch bei umfangreichen Medikationslisten.
- **Individuelle Ansichten:** Ihre Suchergebnisse lassen sich als PDF speichern oder drucken.
- **Kosten & Hinweise direkt ersichtlich:** Über die Integration von ifap werden relevante Kosten- und Präparate-Informationen sofort angezeigt.

- **Abweichungen auf einen Blick:** Ein Vergleich zwischen verordnetem und abgegebenem Medikament macht mögliche Differenzen deutlich (farbliche Markierung)
- **Wiederverordnung direkt aus der eML**

Hinweis zur Nutzung der elektronischen Medikationsliste (eML)

Für die Nutzung der neuen eML ist die Freischaltung des Moduls **CGM eMP** erforderlich. Ist das Modul nicht freigeschaltet oder liegen technische Probleme vor, wird statt der eML-Ansicht eine **PDF-Datei** mit den Basisinformationen zu den Medikamenten angezeigt. Aus dieser PDF-Version der eML **können keine Verordnungen erstellt** werden.

13.1.1 Technische Voraussetzung für die Nutzung der elektronischen Medikationsliste

Damit der dgMP auf Server und Arbeitsplatzrechnern (Clients) richtig funktioniert, muss die Windows-Firewall die Verbindung des Programms zulassen. Das wird normalerweise automatisch während der Installation oder beim Update eingerichtet.

Zusammenfassung

- Nach Installation oder Update sind alle notwendigen Windows-Firewall-Regeln automatisch gesetzt.
- Normalerweise ist keine manuelle Anpassung durch Sie notwendig.
- Nur wenn es Verbindungsprobleme gibt oder der Port geändert wurde, sollte der IT-Support die Einstellungen prüfen bzw. anpassen.

Automatische Einrichtung durch das Setup

Bei der Installation oder beim Update von dgMP richtet das Setup die erforderlichen Firewall-Regeln für den Standardport 60130 automatisch ein. Dabei werden in der Windows-Firewall je eine eingehende und eine ausgehende Regel mit dem Namen z. B. „CGM_dgMP (60130)“ angelegt.

Was bedeutet das für Sie?

- In der Regel müssen Sie nichts weiter tun.
- Nach der Installation oder dem Update können Sie dgMP wie gewohnt starten und nutzen.

Ausnahme: anderer Port wird verwendet

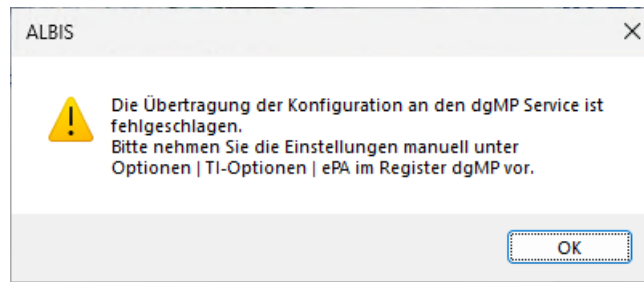
Falls der Standardport 60130 bereits von einem anderen Programm genutzt wird, wählt das Setup automatisch einen anderen freien Port. Die Firewall-Regeln und deren Namen werden dann entsprechend angepasst, z. B. „CGM_dgMP (60131)“.

Hinweis für IT-Fachkräfte

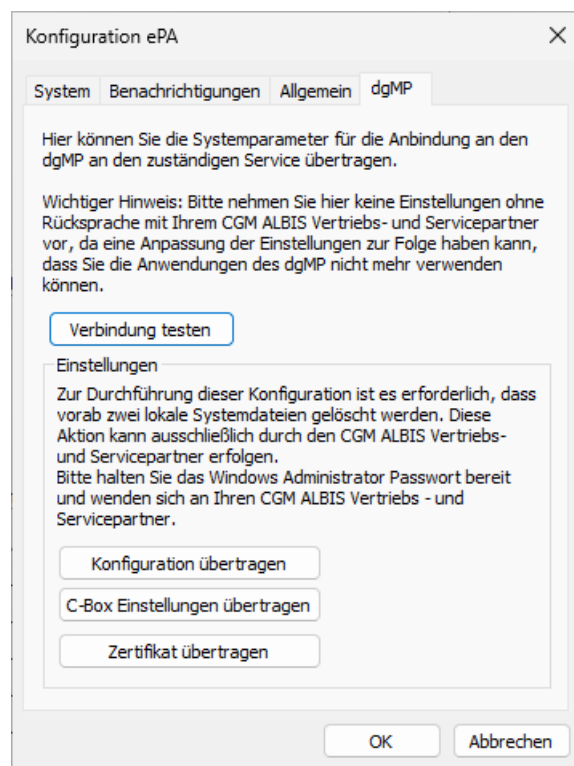
Die Windows-Firewall-Regeln enthalten die jeweils verwendete Portnummer im Namen (z. B. „CGM_dgMP (60130)“, „CGM_dgMP (60131)“).

13.1.2 Manuelle Konfiguration in CGM ALBIS

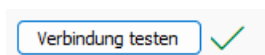
Sollte die Übertragung der Konfiguration nicht automatisch erfolgen, erscheint eine Hinweismeldung, dass eine manuelle Übertragung notwendig ist.



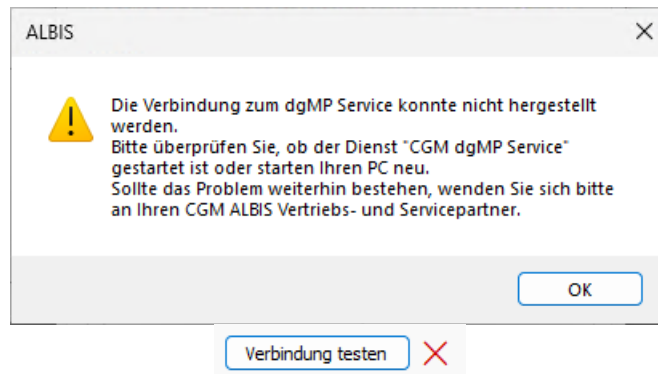
Öffnen Sie den Dialog über Optionen | TI Optionen | ePA und wechseln Sie in das Register dgMP.



Klicken Sie zunächst auf **Verbindung testen**. Erscheint hier ein grüner Haken, ist keine Übertragung der Konfiguration notwendig.



Erscheint folgende Hinweismeldung und anschließend ein rotes Kreuz,



prüfen Sie im Windows Task Manager wie folgt, ob der CGM_dgMP_Service gestartet ist:


- Rufen Sie den Windows Task Manager über die Tastenkombination `Strg+Shift+Esc` auf.
- Wechseln Sie in das Register `Dienste` und suchen Sie in der Liste nach dem `CGM_dgMP_Service`. Zeigt der aktuelle Status des Dienstes `Wird ausgeführt` an, kann die erneute Übertragung der Konfiguration den Fehler beheben.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr CGM ALBIS-Vertriebs- und Servicepartner gerne zur Verfügung.


Um die elektronische Medikationsliste aufzurufen, öffnen Sie zunächst einen Patienten, für den Sie eine aktuelle ePA-Zugriffsberechtigung haben und der Patient nicht gegen das Einstellen von Rezepten in die eML widersprochen hat.

13.2 Aufruf der elektronischen Medikationsliste in CGM ALBIS

13.2.1 Aufruf über Menü oder Symbol

Klicken Sie auf das Symbol  oder verwenden Sie den Menüpunkt `Patient | eGK Patienteninformation | Elektronische Patientenakte (ePA) | eML öffnen`, um die eML zu öffnen.

13.2.2 Aufruf über ein Rezept

Auf allen Rezeptformularen in CGM ALBIS erfolgt der Aufruf über die folgende Schaltfläche im rechten unteren Bereich: 






13.3 Die elektronische Medikationsliste in CGM ALBIS

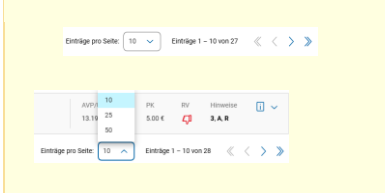
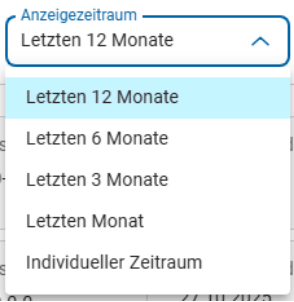
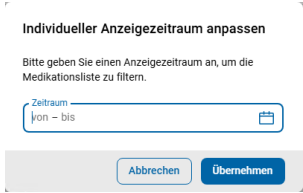
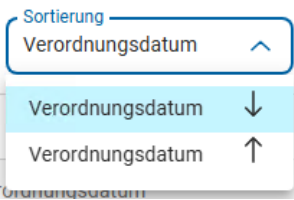
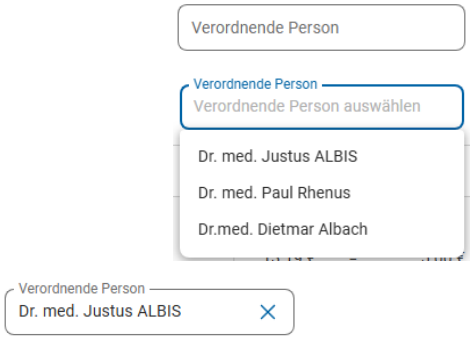
Anschließend öffnet sich der folgende Dialog:


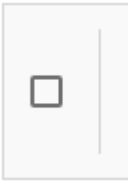
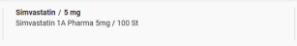
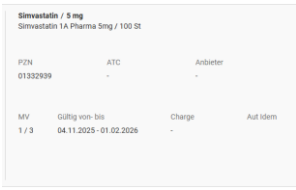
Medikament	Dosierangabe	Verordnungsdatum	AVP/UVP	FB	PK	RV	Hinweise
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	0-1-0-0	05.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	0-1-0-0	05.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	0-1-0-0	04.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	0-1-0-0	04.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	1-1-1-1	04.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Wirkstoffkombination / Info NUSTENDI 180 mg/10 mg Filmtabletten / St	1-0-0-0	04.11.2025	260.06 €	+	10.00 €		3, A, I, R, NB
<input type="checkbox"/> Sacubitril-Natrium - Valsartan-Dinatrium (1 : 1) 2 / 113,06 mg Entresto 49mg/51mg / 56 St	Dosierangabe Dosieranweisung	04.11.2025	165.56 €	+	10.00 €		A, I, PB, R, €, NB

Hier stehen Ihnen die folgenden Informationen und Aktionen zur Verfügung:

Medikament	Dosierangabe	Verordnungsdatum	AVP/UVP	FB	PK	RV	Hinweise
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	0-1-0-0	05.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	0-1-0-0	05.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	0-1-0-0	04.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	0-1-0-0	04.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St	1-1-1-1	04.11.2025	13.19 €	=	5.00 €		3, A, R
<input type="checkbox"/> Wirkstoffkombination / Info NUSTENDI 180 mg/10 mg Filmtabletten / St	1-0-0-0	04.11.2025	260.06 €	+	10.00 €		3, A, I, R, NB
<input type="checkbox"/> Sacubitril-Natrium - Valsartan-Dinatrium (1 : 1) 2 / 113,06 mg Entresto 49mg/51mg / 56 St	Dosierangabe Dosieranweisung	04.11.2025	165.56 €	+	10.00 €		A, I, PB, R, €, NB

	Beschreibung		
1	Patientendaten		<p>Hier finden Sie folgende Angaben zum Patienten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Name & Vorname 2. Geburtsdatum & Alter 3. Name der Krankenkasse
2	Medikamente verordnen	<p>Symbol inaktiv:</p>  <p>Symbol aktiv:</p> 	<p>Haben Sie über die Checkbox (9) Medikamente markiert, klicken Sie auf Medikamente verordnen, um diese auf ein Rezept in CGM ALBIS zu übernehmen.</p>
3	ifap praxisCENTER öffnen		<p>Es öffnet sich das ifap praxisCENTER, welches zu Recherchezwecken verwendet werden kann.</p> <p>Eine Übernahme auf ein Rezept oder die eML ist derzeit nicht möglich.</p>
4	Weitere Optionen		<p>Die aktuelle Ansicht kann über die 3 Punkte anschließend auf Drucken ausgedruckt werden.</p> <div style="border: 1px solid black; background-color: #ffffcc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis</p> <p>Es werden nur die Einträge gedruckt, die auf der Seite zu sehen sind. Dies sind standardmäßig 10 Einträge.</p> <p>Möchten Sie mehr Einträge drucken, scrollen Sie bis ans Ende der Liste und stellen mehr Einträge pro Seite ein. Es können maximal 50 Einträge pro Seite angezeigt werden.</p> </div>

			
5	Anzeigezeitraum		<p>Hier können Sie den gewünschten Anzeigezeitraum einstellen. Standardmäßig werden die Daten der letzten 12 Monate angezeigt.</p> <p>Wählen Sie Individueller Zeitraum aus, öffnet sich folgender Dialog:</p>  <p>Geben Sie das Datum für den Anzeigebereich ein oder wählen Sie diesen über das Kalendersymbol aus.</p>
6	Sortierung		<p>Hier wählen Sie aus, ob Sie neue oder alte Verordnungen zuerst sehen möchten. Standardmäßig werden zuerst die neuen Verordnungen angezeigt.</p>
7	Verordnende Person		<p>An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, die Liste nach verordnenden Personen zu filtern. Bei einem Klick in das Feld Verordnende Person wird eine Auswahl an Verordnern geöffnet, aus denen Sie den gewünschten Namen wählen können. Die Liste wird anschließend gefiltert.</p>

			Um den Filter zu entfernen, klicken Sie auf das Kreuz.
8	Suche	 <input type="checkbox"/> Wirkstoffkombination / Info Rami/Amlodipin ratio 2.5/5 / 30 St <input type="checkbox"/> Wirkstoffkombination / Info Rami/Amlodipin ratio 2.5/5 / 30 St <input type="checkbox"/> Wirkstoffkombination / Info Rami/Amlodipin ratio 2.5/5 / 30 St <input type="checkbox"/> Ramipril / 2,5 mg Ramiipril 1A Pharma 2.5 mg / 20 St <input type="checkbox"/> Ramipril / 2,5 mg Ramiipril 1A Pharma 2.5 mg / 20 St	Geben Sie hier einen beliebigen Freitext zur Suche ein. Die Suche erfolgt in allen Texten aus dem Bereich (10), (11), (12), sowie in den Feldern Verordnende Person, Allgemeine Notizen und Einnahmehinweis aus dem Bereich (13). Suchergebnisse werden hervorgehoben.
9	Medikament zur Verordnung markieren		Setzen Sie den Haken, um das Präparat für eine Verordnung zu markieren. Markieren Sie ein oder mehrere Präparate und klicken Sie auf Medikament verordnen (2)
10	Verordnungsinformationen	Eingeklappt (Standard)  Ausgeklappt 	Hier erhalten Sie folgende Informationen zu der Verordnung: Eingeklappt: <ul style="list-style-type: none"> Wirkstoff <ul style="list-style-type: none"> Mit Klick auf den Wirkstoff öffnet sich die Wirkstoffsuche im ifap praxisCENTER Handelsname <div style="border: 1px solid black; background-color: #ffffcc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Wurde das Präparat noch nicht in der Apotheke abgegeben oder wurde bei einer Abgabe nicht substituiert, erscheint hier der Name der ursprünglichen Verordnung. </div>

			<p>Wurde das Präparat substituiert, wird hier der Name und der Wirkstoff des abgegebenen Präparats angezeigt.</p> <p>Zusätzliche Information, wenn ausgeklappt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PZN <ul style="list-style-type: none"> ○ bei Klick auf die PZN öffnet sich das Präparat im ifap praxisCENTER • ATC • Anbieter • Anzahl der Mehrfachverordnung • Gültigkeit der Mehrfachverordnung • Charge • Aut Idem
11	Dosierabgabe	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Dosierangabe 1-0-0-0 </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Dosierangabe Dosieranweisung </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Dosierangabe Testdosierung 1x täglich... </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Dosierangabe Testdosierung 1x täglich morgens </div>	<p>Hier finden Sie die Dosierung für das verordnete Präparat als strukturierte Dosierung (z. B. 1-0-0-0) oder als Freitext.</p> <p>Kann der Text im eingeklappten Zustand nicht vollständig angezeigt werden, klappen Sie den Bereich aus (15), um die Informationen vollständig darzustellen.</p>

12 Abgabeinformationen

Verordnungsdatum
04.11.2025



Verordnungsdatum
04.11.2025



Ausgabedatum
05.11.2025

Abgebende Apotheke
Adler ApothekeTEST-ONLY

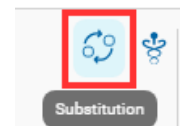
Hier erhalten Sie die folgenden Informationen:

Eingeklappt:

- Verordnungsdatum
- Anzeige, ob das Präparat abgegeben wurde. Fahren Sie mit der Maus über das Symbol, wird Ihnen angezeigt, wann das Präparat abgegeben wurde







- Anzeige, ob das Medikament bei der Abgabe substituiert wurde.



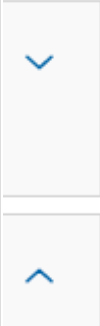


- Klicken Sie auf das Symbol, erhalten Sie weitere Informationen zu der Substituierung. Es öffnet sich der folgende Dialog:




Links sehen Sie die Informationen des ursprünglich verordneten Präparates. Rechts sehen Sie die Informationen des von der Apotheke abgegebenen Präparates. Setzen Sie den Schalter **Ursprüngliche Verordnung** wiederherstellen, um das


		<p>ursprüngliche Präparat erneut zu verordnen.</p> <p>Zusätzliche Informationen wenn ausgeklappt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgabedatum • Abgebende Apotheke 																							
<p>13 Preisinformationen</p> <p>Weitere Hinweise</p> <p>Einklappen/Ausklappen</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>AVP/UVP</th> <th>FB</th> <th>PK</th> <th>RV</th> <th>Hinweise</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>165.56 €</td> <td>+</td> <td>10.00 €</td> <td></td> <td>A, I, PB, R, €, NB</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>AVP/UVP</th> <th>FB</th> <th>PK</th> <th>RV</th> <th>Hinweise</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>8406.66 €</td> <td>+</td> <td>10.00 €</td> <td></td> <td>3, A, R, NB, </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <tr> <td>Verordnende Person Dr. med. Paul Rhenus</td> <td>Allgemeine Notizen -</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>Einnahmehinweis -</td> </tr> </table>	AVP/UVP	FB	PK	RV	Hinweise	165.56 €	+	10.00 €		A, I, PB, R, €, NB	AVP/UVP	FB	PK	RV	Hinweise	8406.66 €	+	10.00 €		3, A, R, NB, 	Verordnende Person Dr. med. Paul Rhenus	Allgemeine Notizen -	Einnahmehinweis -	<p>Hier erhalten Sie die folgenden Informationen:</p> <p>Eingeklappt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AVP/UVP (Apothekenverkaufspreis /Unverbindliche Preisempfehlung) • FB (Festbetrag) • PK (Patientenkosten) • RV (Rabattvertrag) • Hinweise <p>Zusätzliche Informationen wenn ausgeklappt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verordnende Person • Allgemeine Notizen • Einnahmehinweis <div style="background-color: #e0ffe0; padding: 10px; margin-top: 20px;"> <p>Fahren Sie mit der Maus über die Überschriften, um weitere Informationen zu erhalten.</p> <p>Beispiel Hinweise:</p>  </div>
AVP/UVP	FB	PK	RV	Hinweise																					
165.56 €	+	10.00 €		A, I, PB, R, €, NB																					
AVP/UVP	FB	PK	RV	Hinweise																					
8406.66 €	+	10.00 €		3, A, R, NB, 																					
Verordnende Person Dr. med. Paul Rhenus	Allgemeine Notizen -																								
Einnahmehinweis -																									




14			<p>Klicken Sie auf das Symbol  um weitere Preisinformationen zu erhalten.</p>
15			<p>Über diese Symbole klappen Sie die Detailinformationen zu einem Präparat aus- bzw. ein.</p>

13.4 Verordnung von Präparaten aus der elektronischen Medikationsliste

Wählen Sie das zu verordnende Präparat aus, indem Sie den Haken setzen. Klicken Sie anschließend auf `Medikament verordnen`.

 Elektronische Medikationsliste für Popówitsch, Veronika Lorette

 **Freifrau Popówitsch, Veronika Lorette**
*13.08.1975 – 50 Jahre *Test GKV-SV*

2  `Medikament verordnen`  `ifap praxisCENTER öffnen` 

Anz
Let

<input type="checkbox"/>	Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St
<input type="checkbox"/>	Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St
<input type="checkbox"/>	Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St
1 <input checked="" type="checkbox"/>	Simvastatin / 5 mg Simvastatin 1A Pharma 5mg / 100 St

Es erscheint der bekannte Dialog, um die Übernahme der ausgewählten Präparate auf ein Rezept zu übertragen.

Verordnungen von Popówitsch, Veronika Lorette Freifrau Medikamentendatenstand: 01.09.2025

Schnellsortierung: benutzerdefin Schnellfilter: ohne Wirkstoffdetails anzeigen

Liste Medikamente:

Auswahl	Packungsbezeichnung	Rabatt	Wirkstoff	Wirkstärke	Autl	R..	A..	I.Einnahme	PR.Datum
<input checked="" type="checkbox"/>	Rami/Amlodipin ratio 2.5/5 HKP N1 30 St	nein	Wirkstoffkombi...	Info ?			1	(0-1-0-0)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Cerezyme 400u TSS N3 25 St	nein	Imiglucerase	400 E ?			1	(0-0-1-0)	n.v. TSS
<input checked="" type="checkbox"/>	Cosopt S 20mg/ml+5mg/ml EDP N3 120X0.2 ml	nein	Wirkstoffkombi...	Info ?			1		

Rami/Amlodipin ratio 2.5/5 HKP N1 30 St Med.-Wiss... ratiopharm GmbH

Bitte beachten Sie, dass der Rezepttext nicht verändert werden soll und nur Zusätze gemäß des Anforderungskatalog AVWG nach §73 Abs. 8 SGB V erlaubt sind!

Verordnungsinformationen

VO-Typ	
Herkunft	A
Zusatztext	[Hartkap:
..	

Kosteninformationen: AVP: (=) 20,92 € Preisänderung: ... Festbetrag: 20,92 € Zuzahlung: ... Mehrzahlung: ... Gesamtzahlung: ... Erst. Betrag: ... rabattiert: r... r. Alternativen DDD-Kosten: Ziel-Kosten: Leitsubstanz:

Verordnungsrelevante Eigenschaften: außer Vertrieb: (Re-) Import: Apothekenpflichtig: Lifestyle: Verschreibungspflichtig: Negativliste: Betäubungsmittel: Impfstoff: Teratogen: Verbandmittel: OTC: Verbandmittel (§31Abs. 1a): OTX: Teststreifen: Arzneimittel: Dok.pfl. Transf.Gesetz: Medizinprodukt: AMRL3: AutIdem: Therapiehinweis: Praxisbesonderheit: Packungsgröße N1 Ärztemuster: Nutzenbewertung: Verordnungsausschluss: Richtlinie (§4 Absatz 9 AMG): Rote-Hand-Briefe: Reserveantibiotika: Blaue-Hand-Schulungsmat.:

Identifikation / Gruppierung: PZN: 13752701 Wirkstoffe ATC: C09BB07... *Star: *207032 *Star: *1828/*ratio

ARV Akt. Med. ARV € I...

Bei einem Klick auf OK werden die Präparate wie gewohnt auf die entsprechenden Rezepte verteilt.

Muster 16 (01.2023) , Rezept für Patient <Popówitsch, Veronika Lorette> bedrucken

Gebühr frei 01

Test GKV-SV

Name, Versame der Versicherung: Popówitsch, Veronika Lorette Frei, 13.08.1975, Welter Str. 1, D 25836 Garding

Kartennummer: 109500969, Versicherung-Nr.: X110619234, Status: 3000000

Einzelnummer-Nr.: 181111100, Einzel-Nr.: 999999915, Datum: 10.11.2025

E-Rezept Nutzt Gematik APP

CLICKDOC E-REZEPT

Pat.: 27900.70€ RG-Vgl.: 0.00% I110780.18€

alle:

autidm	Menge	Medikamente	Zus.	Morg.	Mittag	Abend	Nacht	Dj	MV	Anzahl	MV ab	MV bis	Druck	Entf	Dauer	klListe
<input type="checkbox"/>	1	Rami/Amlodipin ratio 2,5/5 HKP N1 30 St	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	1	Cerezyme 400u TSS N3 25 St	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	1	Cosopt S 20mg/ml+5mg/ml EDP N3 120x0.2 ml	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nur Einnahmeverordnung CGM BMP

Verantwortliche Person:

Versandvorschau später versenden

Senden & Drucken | Senden & Spoolen | Speichern | Abbruch | Stornieren | DiGA | | Alte DiGA... | eMedikationsliste | Alte Rezepte... | Arzneimitteldatenbank

13.4.1 Originalpräparat bei Substituierung erneut verordnen

Eine Substituierung wird über das Symbol  dargestellt. Mit einem Klick auf das Symbol öffnet sich der folgende Dialog:

Substitutionsübersicht

Verordnung am 04.11.2025

Wirkstoff

Wirkstärke

Handelsname

ENTRESTO 49 mg/51 mg Filmtabletten

Anbieter

-

Darreichungsform

Filmtabletten

PZN

12453014

Menge

St

Dosierangabe

Dosieranweisung

Aut Idem

Einnahmehinweis

-

Substitution am 05.11.2025

Wirkstoff

Sacubitril-Natrium - Valsartan-Dinatrium (1 : 1) 2

Wirkstärke

113,06 mg

Handelsname

Entresto 49mg/51mg

Anbieter

-

Darreichungsform

Filmtabletten

PZN

12453020

Menge

56 St

Dosierangabe

Dosieranweisung

Aut Idem

Einnahmehinweis

-

Grund der Substitution

-

Ursprüngliche Verordnung wiederverordnen

SCHLIESSEN

WIEDERVERORDNEN

Um das ursprünglich rezeptierte Präparat erneut zu verordnen, setzen Sie den Schalter Ursprüngliche Verordnung wiederverordnen und klicken auf WIEDERVERORDNEN. Das ursprünglich rezeptierte Präparat wird auf das Rezept in übernommen.

Um weitere Präparate wieder zu verordnen, öffnen Sie die elektronische Medikationsliste erneut und führen Sie die Schritte wie oben beschrieben aus.

CGM ALBIS

Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG
Produktbereich ALBIS
Maria Trost 21,
56070 Koblenz

cgm.com/albis

